



Urlaub im **FRANKENWALD**

Jahresbericht 2016



BAYERN'S ERSTE



www.frankenwald-tourismus.de



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center

JAHRESBERICHT 2016

1.	Die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2016	2
2.	FRANKENWALD TOURISMUS Service Center	5
3.	Aktivitäten und Aktionen 2016	6
3.1	Tourismusleitfaden 2015 – 2016	6
3.2	Urlaub im FRANKENWALD	7
3.3	Wandern im FRANKENWALD	9
3.4	Radfahren im FRANKENWALD	12
3.5	Wintersport im FRANKENWALD	14
3.6	Regionale Küche im FRANKENWALD	14
3.7	Nutzung des Werbematerials	15
4.	Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 2016	18
4.1	Messen, Infostände und Prospektauslagen	18
4.2	Printanzeigen und Advertorials	19
4.3	Katalogeinträge & Werbebeteiligungen	21
4.4	Onlinemarketing	22
4.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25
4.6	Marketingkooperationen	29
5.	Verbands- und Gremienarbeit	31
6.	Zertifizierungen und Klassifizierungen	32
7.	Verbandsinterne Aktivitäten	33
7.1	Sitzungen und Versammlungen	33
7.2	Haushalt	33
8.	Ausblick	34
9.	Danksagung	34

1. Der Tourismus in Deutschland im Jahr 2016

Zum siebten Mal in Folge hat der Deutschlandtourismus ein Rekordjahr geschrieben. 2016 konnten rund **447 Millionen Übernachtungen** von in- und ausländischen Gästen **in Deutschland** statistisch (gewerbliche Betriebe ab 10 Betten) erfasst werden. Schätzungsweise kommen hier noch Nächtigungen bei Privatvermietern und Ferienwohnungen von über 70 Millionen hinzu, so dass man von mehr als einer halben Milliarde Übernachtungen in Deutschland sprechen kann.

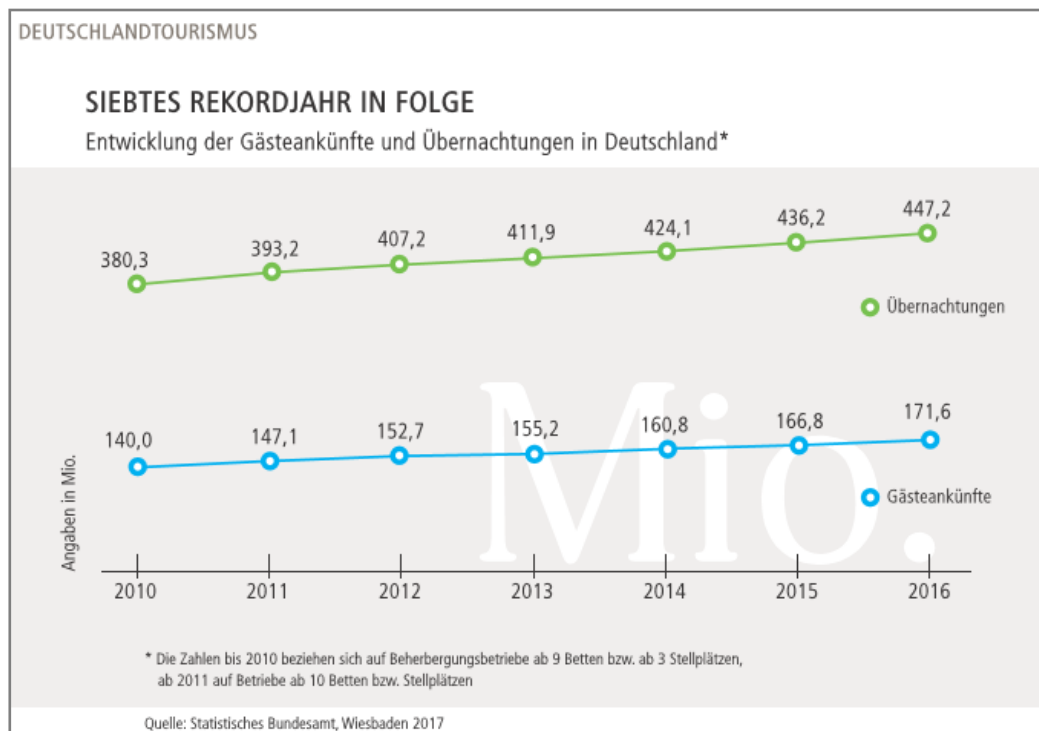


Abbildung 1: Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen in Deutschland (Quelle: DTV Zahlen – Daten – Fakten 2016)

Nach Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen zählte auch **Bayern mit 3,1 % Steigerung** wieder zu den Regionen mit den größten Übernachtungszuwachsraten in Deutschland. Ebenso zeigt Bayern mit Platz 4 unter allen Bundesländern bei der Bewertung der „Tourismustensität“ (Übernachtungen je 1.000 Einwohner) die Bedeutung der Tourismusindustrie. Zum ersten Mal konnte Bayern auch die **90-Millionen-Marke bei den Übernachtungen** überschreiten.

Auch für gesamt **Franken** konnte 2016 wieder ein neues Rekordjahr bescheinigt werden. So wurden mehr als **10 Millionen Gästeankünfte** und fast **24 Millionen Übernachtungen** statistisch erfasst. Das entspricht einer Steigerung bei den Gästeankünften um 3,8 % und bei den Übernachtungen um 3,1 %.

Auf Basis der Zahlen des Statistischen Landesamtes stieg 2016 die Anzahl der **Gästeankünfte im Frankenwald** um 5,7 % auf **251.814 Personen** und auch die Nächtigungen steigerten sich um 3,7% auf **797.734 Übernachtungen**.

Rückblickend auf die **letzten 10 Jahre** wurde **2016 der zweithöchste Stand der Gästeankunftszahlen** in dieser Zeit erreicht. Durch die stetig kürzer werdenden Aufenthaltsdauern jedoch können die Übernachtungszahlen, die in den letzten Jahren zwar wieder gestiegen sind, diesem positiven Trend nicht folgen:

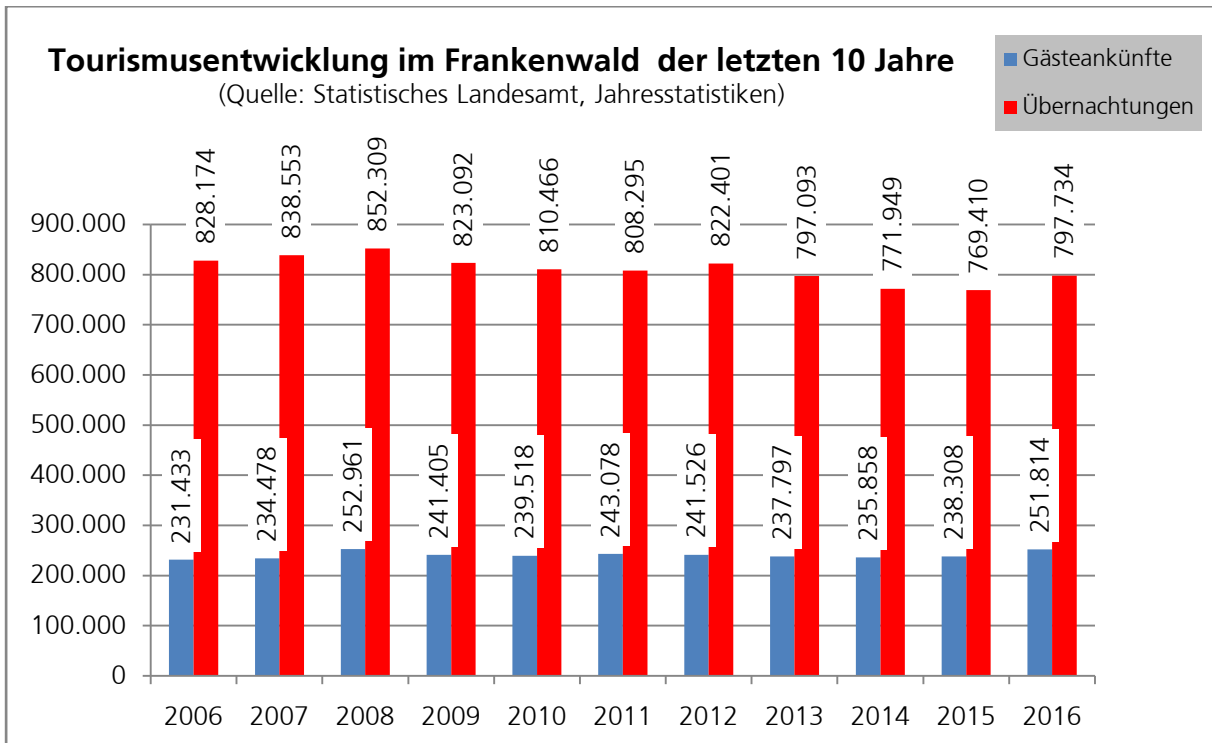


Abbildung 2: Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen (Betriebe ab 10 Betten inkl. Camping) im Frankenwald in den letzten 10 Jahren

Betrachtet man die **Übernachtungszahlen der drei Landkreise insgesamt** – d. h. bei den Landkreisen Hof und Kulmbach sind alle statistisch erfassten Betriebe eingeschlossen, nicht nur diejenigen in der Region Frankenwald - und die Zahlen der drei Kreisstädte im Vergleich zu den beiden Vorjahren, zeigt sich folgendes Bild:

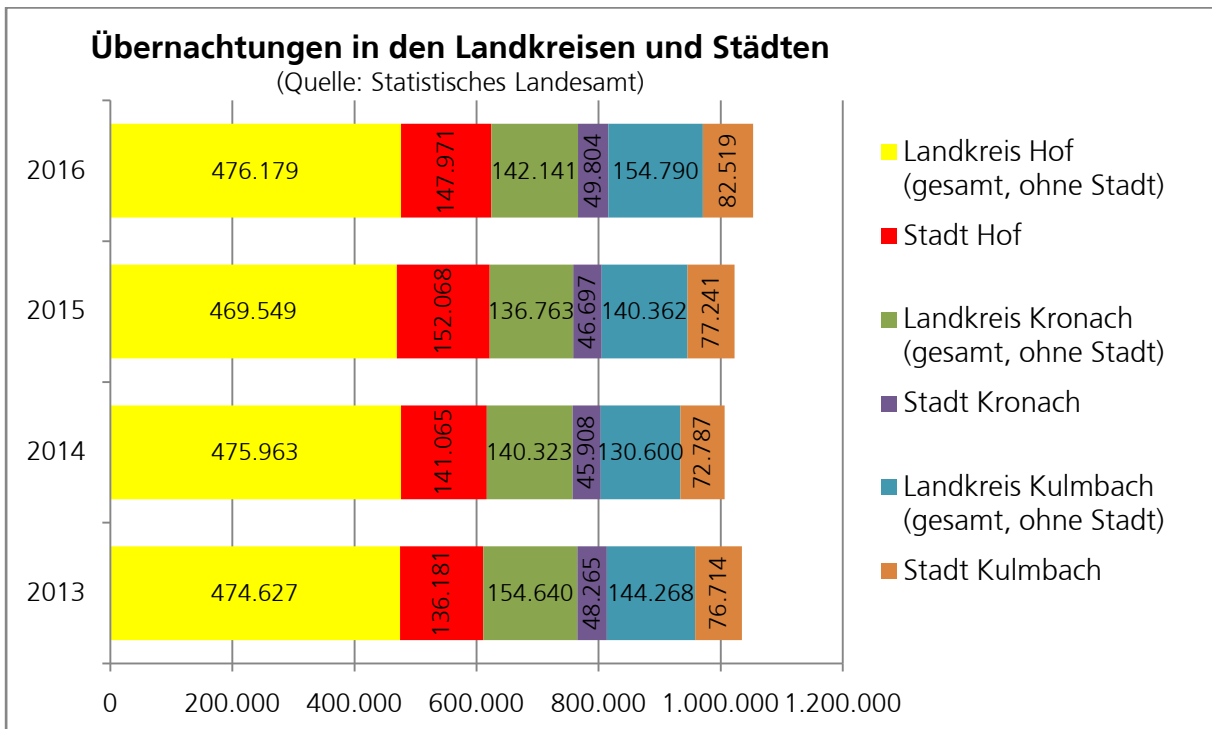


Abbildung 3: Entwicklung der Übernachtungen (Betriebe ab 10 Betten inkl. Camping) in den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach sowie den Städten 2013/2014/2015/2016

Neben der Betrachtung der Gäste- und Übernachtungszahlen ist jedoch auch die Entwicklung der touristischen Übernachtungsressourcen, d. h. die Anzahl der Übernachtungsbetriebe sowie die angebotenen **Bettenkapazitäten** mit einzubeziehen. Bei den Privatvermietern im Frankenwald sind – laut den freiwilligen Angaben der Gemeinden und Städte bis 2013 - kontinuierlich sinkende Kapazitäten festzustellen. Die beim Statistischen Landesamt monatlich gemeldeten „angebotenen Betten“ der gewerblichen Betriebe im Frankenwald zeigen sowohl **saisonale Schwankungen** als auch deutlich **rückläufige Tendenzen** von jährlich über 3 % im Jahresmittel auf. So waren im Jahr 2012 noch durchschnittlich knapp 6.000 Betten im Angebot, im Jahr 2016 sank der Jahresdurchschnitt auf fast 5.250.

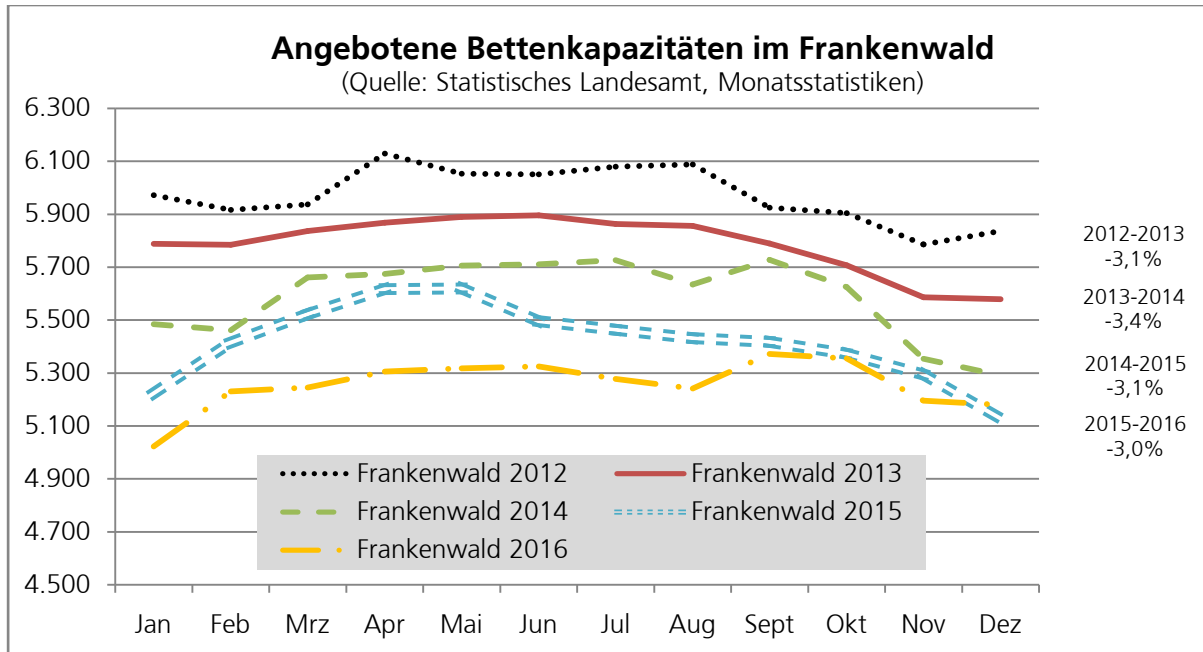


Abbildung 4: Angebotene Bettenkapazitäten (gewerbliche Betriebe) im Frankenwald

Neben den statistischen Zahlen, welche unterschiedlichsten Faktoren unterworfen sind, spiegelt auch das allgemeine Stimmungsklima in den Orten und Betrieben die Entwicklungen wider. Für das Jahr 2016 konnte ein überwiegend positives Bild aufgenommen werden, insbesondere das neu positionierte Thema Wandern trägt erste Früchte.



Abbildung 5: NEUE PRESSE vom 23.08.2016

2. FRANKENWALD TOURISMUS Service Center

Satzungsgemäß ist der Frankenwald einer der 15 - seit 2015 sind es 16 - Gebietsausschüsse des Tourismusverbandes Franken, die das Bindeglied zwischen der örtlichen Ebene und dem Gesamtverband bilden sollen.



Abbildung 6: Die fränkischen Tourismusgebiete (Quelle: Franken Tourismus)

Träger von FRANKENWALD TOURISMUS Service Center sind die beteiligten Landkreise Kronach, Hof und Kulmbach. Der Landkreis Kronach liegt komplett im Frankenwald, die Landkreise Hof und Kulmbach anteilig.

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center bietet als touristische Dachorganisation für die Region grundsätzlich für alle Partner im Frankenwald bzw. auch angrenzenden Bereichen eine Kooperation an. Voraussetzung dafür ist, dass der Betrieb/der Ort/die Einrichtung innerhalb (+/-) des touristischen Gebietes „Frankenwald“ liegt. In Ausnahmefällen werden Sonderregelungen besprochen. Auf der ersten Kooperationsebene sind die Orte und/oder Kooperationsgemeinschaften mehrerer Orte anzusehen. Steht die Ortsebene in Kooperation, können auch dort ansässige Betriebe und Institutionen verschiedene Beteiligungen eingehen. Dies wird durch das sogenannte „Basispaket“ der Marketingkooperation möglich, auf dessen Basis zusätzliche Aktionen hinzugefügt werden können, je nach thematischer Ausrichtung und finanziellen Möglichkeiten der Partner.

Für eine **Marketingkooperation** mit FRANKENWALD TOURISMUS Service Center haben sich für die Jahre **2016/2017** insgesamt **171 Partner** entschieden, darunter 6 regionale Tourismusgemeinschaften, 36 Orte und 129 Gastgeberbetriebe aus dem Frankenwald.

3. Aktivitäten und Aktionen 2016

3.1 Tourismusleitfaden 2015 - 2020

Das bestehende Tourismusleitbild Frankenwald wurde im Jahr 2000 erarbeitet und aufgestellt. Die dort genannten grundsätzlichen Themenbereiche und Zielsetzungen sind zwar weiterhin stimmig, aber auch aufgrund der aktuellen Veränderungen – u. a. die Auszeichnung als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ – war es erforderlich, eine Aktualisierung und Fortschreibung des Strategiepapiers vorzunehmen

Gemeinsam mit dem Projektbüro PROJECT M und den Tourismusverantwortlichen der Region entstand der Tourismusleitfaden 2015 - 2020 und der Claim „FRANKENWALD – Draußen. Bei uns.“ Der zur Jahreshauptversammlung 2016 vorgelegte Leitfaden beinhaltet neben der Aufarbeitung des Status Quo auch die Umschreibung des **Strategischen Leitbildes** sowie einzelne **zentrale Maßnahmenplanungen** in fünf verschiedenen Handlungsfeldern. Es entstand ein strukturierter Rahmenplan, der für alle touristischen Partner der Region richtungsweisend sein soll.



Kernthemen der Urlaubserlebnisse – insbesondere bei dem Schwerpunktthema Wandern – sind „Stille hören“, „Weite atmen“ und „Wald verstehen“, die sich auch in den Thematisierungen der beliebten FrankenwaldSteigla wiederfinden.

Emotionale themenübergreifende Produkt- und Kommunikationslinien

Drei zentrale „Erzählstränge“ bündeln die Angebotslandschaft der verfolgten Themen und dessen Kommunikation (Produkt- und Kommunikationslinien):

Stille hören



Weite atmen



Wald verstehen



Nach der Vorstellung im Vorstand und der Präsentation in der Jahreshauptversammlung wurde der Tourismusleitfaden in gedruckter Form u. a. allen Touristikern, Bürgermeistern und den Kreistagsmitgliedern der drei Landkreise zur Verfügung gestellt. Gerne können in der Geschäftsstelle weitere Exemplare bestellt werden. Online findet sich auch ein PDF zum Download auf der Homepage www.frankenwald-tourismus.de.

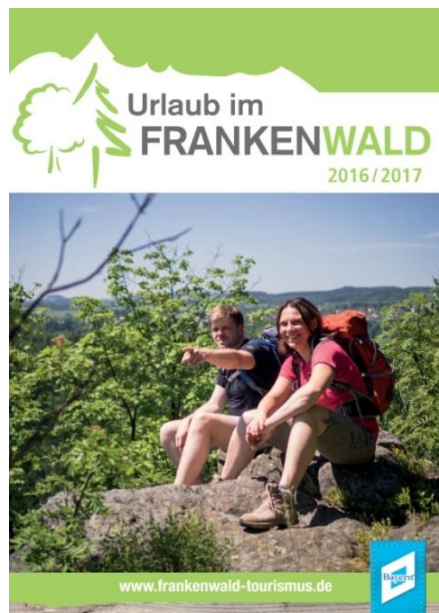
3.2 Urlaub im FRANKENWALD

Verschiedene Printprodukte und der Onlineauftritt unter www.frankenwald-tourismus.de bilden die Grundlage der Kommunikationsmaßnahmen für einen Urlaub in der Region Frankenwald.

Der im zweijährigen Turnus erscheinende „**Urlaubskatalog**“ (Auflage 2016/2017: 30.000 Stück) stellt die **Basisbroschüre der Tourismusregion Frankenwald** dar. Mit dem Einstieg über bildreiche Themenseiten werden die Partnerorte und die kooperierenden Gastgeber dargestellt.

Die einleitenden Schwerpunkt-Themen sind:

- **Natur-Park:** Wald. Wiesen. Wasser.
- **Qualitäts-Region:** Stille hören. Wald verstehen. Weite atmen.
- **Grenz-Land:** Geschichte erleben. Geschützte Natur genießen.
- **Wander-Drehkreuz:** Wege ohne Ende. Wanderspaß für Jedermann.
- **Rad-Dorado:** Auspowern. Runterfahren. Einfach mal „rollen lassen“.
- **Kultur-Arena:** Sehen und erleben. Staunen und genießen.
- **Hand-Werk:** Original und originell. Echt und unverfälscht.
- **Schlemmer-Region:** Biere, Bratwurst und Pralinen.
- **Abenteuer-Urlaub:** Spannung. Spiel. Spaß.
- **Ruhe-Pol:** Entspannen. Genießen. Verwöhnen lassen.



Im Jahr **2016 /2017** nutzten **insgesamt 186 Partner** diese Präsentationsplattform:

- 36 Städte/Gemeinden
- 6 Tourismusorganisationen
- 129 Gastgeber sowie
- 15 Anzeigenpartner

Die Beiträge, die durch diese Marketingkooperationen generiert werden, bilden einen **wesentlichen Baustein in der Finanzierung der Werbemaßnahmen** von FRANKENWALD TOURISMUS. Eine Beteiligung wird jeder touristischen Einrichtung in der Frankenwaldregion angeboten. Der Urlaubskatalog ist nach wie vor ein wichtiges Basis-Informationsinstrument bei Prospektanfragen (ca. 5.000 Infopakete werden pro Jahr von der Geschäftsstelle verschickt), Messen sowie weiteren Verkaufsförderungsaktionen.

Als weiteres Basis-Werbemittel wurde 2016 wieder eine separate Broschüre „**Arrangements im FRANKENWALD**“ (Auflage 7.500 Stück) aufgelegt. Hier können alle Marketingkooperationspartner von FRANKENWALD TOURISMUS eigene Pauschal- und Paketangebote präsentieren, um Geschmack auf einen Besuch in der Region bzw. in ihrem Haus zu machen. Die Angebote wurden thematisch strukturiert. So sind Reisen zu den Themen „Familie“, „Gesundheit & Wellness“, „Erlebnis Grünes Band“, „Kulinarisch“, „Kultur“, „Radfahren“, „Wandern“ und „Specials“ zu finden.

Sowohl die Einträge aus dem Urlaubskatalog als auch die gebote sind neben der gedruckten Form auf der Homepage von FRANKENWALD TOURISMUS innerhalb der Basis-Marketingbeteiligung ohne Mehrkosten dargestellt.





Für die Camping- und Wohnmobilurlauber informiert ein zusätzlicher Flyer „**Camping im FRANKENWALD**“ (Auflage 7.500 Stück) über die verschiedenen Einrichtungen. Dargestellt werden ausgewiesene Campingplätze, Stellplätze für Wohnmobile sowie öffentliche Zeltplätze.

Neben der Auflistung der Leistungen der einzelnen Plätze findet man Freizeitmöglichkeiten und besondere Ausstattungen am Platz direkt sowie Tipps für Freizeitmöglichkeiten in der näheren Umgebung. Preise, Öffnungszeiten und die Anfahrtsbeschreibung sind bei den kostenpflichtigen Einträgen ebenso zu finden. Eine Übersichtskarte zeigt die Lage der Anbieter innerhalb des Frankenwaldes. Dieser Flyer ist ebenfalls für zwei Jahre Laufzeit angelegt.

Auch die in dieser Broschüre eingetragenen Einrichtungen findet man bei der Unterkunftssuche auf der Homepage www.frankenwald-tourismus.de.

Komplett überarbeitet wurde das **Freizeitmagazin FRANKENWALD**. Aus der bisherigen Adress-Sammlung „Freizeittipps von A-Z“ wurde in Kooperation mit einem Verlag ein reichhaltig bebildertes und redaktionell aufbereitetes Magazin erstellt, das einige Highlights der Region zu den verschiedenen Angebotsthemen vorstellt:

- Wandern & Naturerleben
- Radfahren & Mountainbiken
- Abenteuer Frankenwald
- Kulturerlebnis
- Genuss für alle Sinne

Das Freizeitmagazin soll Geschmack machen und Anregungen für die Freizeitnutzung - nicht nur der Urlauber – geben und wird nach der Erscheinung im Sommer 2016 auch noch im Folgejahr Verwendung finden.



3.3 Wandern im FRANKENWALD

Nach der erfolgreichen Zertifizierung des Frankenwaldes als erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in Bayern wurde das Wandern als touristisches Kernthema in den Tourismusleitfaden aufgenommen.

Dank der guten Zusammenarbeit der „Partner fürs Wandern im Frankenwald“ – Frankenwaldverein, Naturpark Frankenwald und Frankenwald Tourismus – konnte durch das zweijährige Projekt und dessen erfolgreichen Abschluss im Herbst 2015 ein klarer Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mittelgebirgswanderregionen erarbeitet werden.



Kernprodukte des neuen Wanderangebotes – insbesondere in der Außendarstellung - sind der **FrankenwaldSteig** und die **FrankenwaldSteigla**.



In Zusammenarbeit mit den Ortsgruppen sind in der gesamten Region 32 neue Tages- und Halbtagesrundtouren – die **FrankenwaldSteigla** – entstanden. Diese Wege müssen strenge Kriterien in Sachen Wegbeschaffenheit, Markierung und Erlebniswert erfüllen. Alle FrankenwaldSteigla wurden vom Deutschen Wanderverband vor Ort auf die Erfüllung der Kriterien überprüft und bereichern nun das vielfältige Wegeangebot. Alle FrankenwaldSteigla wurden zudem einem der drei zentralen Erzählstränge **„Stille hören“**, **„Weite atmen“** und **„Wald verstehen“** zugeordnet, so dass Wanderer den Frankenwald aus immer neuen Blickwinkeln entdecken können.

Wanderer den Frankenwald aus immer neuen Blickwinkeln entdecken können.



Ebenfalls im Zuge des Projekts Qualitätsregion ist der neue Fern-Rundwanderweg **FrankenwaldSteig** entstanden. Er führt auf 242 Kilometern in 13 Etappen einmal rund um die Region und bietet einen Einblick in die Vielfalt des Frankenwaldes. Von Bad Steben über Nordhalben in die Rennsteigregion, nach Kronach und Kulmbach, über Wirsberg, Marktlegast, Presseck, Naila und das „Drehkreuz des Wanderns“ in Untereichenstein führt die abwechslungsreiche Strecke. Zum FrankenwaldSteig gibt es verschiedene, bei Frankenwald Tourismus **buchbare Wanderarrangements**, die von 4-/8-tägigen Schnupperangeboten bis hin zur Gesamt-Begehung der 242 Kilometer alles bieten. Als „Belohnung“ für diejenigen Wanderer, die den kompletten Weg wandern, gibt es bei entsprechenden Foto-Nachweisen der einzelnen Etappen ein **„Steig-Bezwinger-Shirt“**.

Ein besonderes Serviceangebot ist durch die Beteiligung des Frankenwaldes an der Marketingkooperation **„Best of Wandern“** (BoW) - einem Zusammenschluss von 11 mitteleuropäischen Wandergebieten in Deutschland, Österreich, Frankreich, Luxemburg und Belgien - möglich.



In allen BoW-Regionen gibt es ein Testcenter, in dem Gäste verschiedenste Ausrüstungsgegenstände – von Rucksäcken über Schuhe, Jacken und Trekking-Stöcken bis hin zu Navigationsgeräten, Ferngläsern, Stirnlampen, Kindertragen oder Regenschirme – kostenlos ausleihen und testen können. Das **Testcenter Frankenwald** wurde im Tourismushaus Oberes Rodachtal in Steinwiesen eingerichtet, da hier u. a. entsprechende räumliche Kapazitäten für die Präsentation der

Ware vorhanden sind und der Ort relativ zentral im Frankenwald liegt. Wichtig ist, dass hier kein Verkauf stattfindet - dies übernehmen die Sportfachgeschäfte in der Region. Ein separater Flyer informiert über das Angebot, das alle Beherbergungsbetriebe gerne auch ihren Gästen als besonderen Service anbieten können.



Neben dem Testcenter werden über die Kooperation überwiegend Marketing- und PR-Aktionen umgesetzt. Darüber hinaus gibt es eine spezielle Kooperation mit dem **Reiseveranstalter DER-TOUR** sowie enge Verbindungen zu zahlreichen Markenherstellern aus der Sportartikelindustrie. Alle Regionen präsentieren sich in einer gemeinsamen Broschüre und auf der „Best of Wandern“-Homepage (www.best-of-wandern.de). Aktivitäten in den Regionen werden über Facebook gepostet und geteilt. Darüber hinaus präsentiert sich „Best of Wandern“ auf einigen Zielgruppenmessen, um auf die besonderen Wanderregionen aufmerksam zu machen. 2016 unterstützte der Frankenwald zudem die „Best of Wandern“-Aktion „Wege ohne Apps: Naturentdeckungstage für Individualwanderer“. Zwei Blogger aus dem Ruhrpott waren für die Kooperation „Best of Wandern im Frankenwald“ auf Schusters Rappen unterwegs und testeten verschiedene Routen.



Zu den großen Qualitätswegen gibt es bei FRANKENWALD TOURISMUS buchbare Angebote mit und ohne Gepäcktransfer. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Tourismusorganisationen bei den gebietsübergreifenden Wegen (Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg oder Fränkisches Steinreich) wird intensiviert, um den Buchungsservice für den Gast noch weiter zu vereinfachen. Dadurch, dass FRANKENWALD TOURISMUS die Buchungsabwicklung (Zimmeranfrage und Buchung) kostenfrei für Veranstalter anbietet, konnten für 2016 auch Kooperationen mit namhaften **Wander-Reiseveranstaltern** wie „Wikinger Reisen“, „Via Soluna“ oder „Alpenland Touristik“ geschlossen werden, die deutschlandweit Pauschalreisen anbieten und vermarkten.



Bei der Vermarktung der regionsübergreifenden Wege „**Frankenweg**“ und „**Fränkischer Gebirgsweg**“ arbeiten alle beteiligten Tourismusgebiete koordiniert über den Tourismusverband Franken bzw. die **Franken Tourismus Marketing GmbH** eng zusammen. So werden hierfür aus einer Hand die Tourenhefte, die Internetauftritte und Apps für mobile Endgeräte sowie Facebook-Aktivitäten und andere Kommunikationsmaßnahmen gesteuert. Bei jährlich stattfindenden Abstimmungstreffen werden die anstehenden Marketingmaßnahmen abgestimmt. Auch die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über einen Streckenanteilschlüssel durch die beteiligten Tourismusgebiete.

Zu einem festen Highlight im deutschen Wanderkalender hat sich der **Frankenwald Wandermarathon** entwickelt. Das seit 2012 von Frankenwald Tourismus veranstaltete Erlebnis-Wanderevent lockt jedes Jahr rund 500 Teilnehmer aus ganz Deutschland auf die anspruchsvolle, 42 Kilometer lange Strecke. Zahlreiche Erlebnisstationen machten den langen Marsch zu einem echten Wanderlebnis. Aufgrund der überaus positiven Resonanz bei den Teilnehmern wird die Veranstaltung nun mit jährlich wechselnden Austragungsorten und stets steigender Nachfrage immer im Frühjahr durchgeführt.

Im Jahr **2016** war turnusgemäß der Landkreis Kulmbach an der Reihe und mit der **Stadt Kulmbach** wurde ein überaus engagierter Ausrichter gefunden, der bei perfektem Wanderwetter eine beeindruckende Wanderroute mit immer wieder neuen Blicken auf die Kulmbacher Plasenburg ermöglichte. Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnten wieder über zwei Dutzend unterhaltsame Erlebnis- und Verpflegungspunkte auf der Strecke angeboten werden.

Der Frankenwald Wandermarathon ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden, die bundesweite Strahlkraft hat und sowohl „in der Wanderszene“ als auch bei den Mitbewerbern breite Anerkennung und große Aufmerksamkeit erreicht hat.

Ein **weiteres Wanderevent** machte 2016 Station im Frankenwald: Das Bayerische Fernsehen/Studio Franken veranstaltete mit dem Bayerischen Rundfunk BR1 am 27. Mai das **BR Wandererlebnis Frankenwald**. Die zwei verschiedenen Wandertouren auf dem Frankenwald-Steig mit Start und Ziel im Kurpark Bad Steben wurden von Rundfunk und Fernsehen begleitet und direkt am selben Tag in der Mittagssendung des BR1 LIVE im Radio kommuniziert, die Frankenschau am Abend sendete ebenso LIVE aus dem Bad Stebener „Außenstudio“ und zeigte beeindruckende Bilder des Tages und begeisterte Wandererstimmen.

Extratour „Wasser“ am 23. Mai
FrankenwaldSteigla „Ködeltour“
 Testen Sie auf der anspruchsvollen Wanderung zum Thema „Wasser“ kostenlos u.a. Schuhe, Stöcke und GPS-Geräte. 16 Kilometer geht es von Steinwiesen über Nurn und die Ködeltalsperre bergauf-bergab. Bitte bei der Bewerbung Schuhgröße angeben.

Extratour „Gesundheit“ am 24. Mai
FrankenwaldSteigla „Arnikaweg“
 Pflanzen-Heilkraft, Gesundheitswanderführer und ein Besuch der Arnika Akademie: Auf der eher leichten 10 Kilometer-Tour rund um die „Arnika-Stadt“ Teuschnitz dreht sich alles um die Gesundheit.

Extratour „Sonnenaufgang“ am 25. Mai
FrankenwaldSteigla „Dreierknock“
 Die 11 Kilometer lange Wanderung beginnt noch in der Dunkelheit in Presseck. Am Aussichtspunkt gibt es zum Sonnenaufgang Frühstück – und auf dem weiteren Weg viel Wissenswertes zum Thema Wald.

Bereits in den Tagen der laufenden Woche waren ausgewählte Wandergruppen an drei Tagen auf einigen FrankenwaldSteigla auf den sogenannten „**Extratouren**“ unterwegs. Für diese Wanderungen in Kleingruppen mit speziellem Programm musste man sich im Vorfeld beim BR bewerben. Selbstverständlich hörte man sowohl im Radio als auch abends in der Frankenschau von den Erlebnissen an diesen Tagen.

Somit hieß es fast eine Woche lang Werbung für das Wandern im Frankenwald gemeinsam mit dem BR. Ein großes Dankeschön gebührt dem engagierten Team des BR, die sich bei den Vorbereitungen und Probewanderungen aktiv eingebracht haben.

Unter <http://www.br.de/franken/inhalt/heimat/frankenwald-wandertag-100.html> sind die Beiträge noch einmal zusammengefasst zu sehen.



3.4. Radfahren im FRANKENWALD

Der Frankenwald ist nicht nur für Wanderer interessant, sondern ist auch ein facettenreiches Radlerparadies. Für die verschiedenen Zielgruppen - ob Mountainbiker, Rennradfahrer, Freizeiträdler oder E-Biker - hat unsere Region viel zu bieten.

Das **Mountainbiking** findet seine Schwerpunkte **am Rennsteig** und **am Döbraberg** sowie **im Rodachtal und Steinachtal**. Das vor einigen Jahren ausgearbeitete MTB-Streckennetz umfasst insgesamt 7 ausgeschilderte Rundtouren mit Strecken zwischen 29 und 56 Kilometern. Am Mountainbike-Zentrum Döbraberg sind ein Übungsparcours sowie sogenannte „North Shore Trails“ zu finden. Auf Wunsch werden geführte Touren von ortskundigen Guides angeboten. Von verschiedenen Seiten laufen derzeit weitere Aktivitäten und Planungen, um das Mountainbike-Angebot im Frankenwald noch zu erweitern. Unter anderem schuf der „Outdoor Parc Frankenwald“ der Stadt Helmbrechts im Bereich Wüstenselbitz weitere MTB-Angebote. Dort stehen auf einem Technikparcours Anfängern und Fortgeschrittenen Elemente wie Kamelbuckel, Hügel- und -abfahrten (mit Stufen), Steilkurven und ein Rockgarden für ein optimales Training zur Verfügung. Die Nutzung des Parcours ist kostenfrei.



Startplatz sichern
...zu Nordbayerns größtem RADSPORT-EVENT

JETZT ANMELDEN

Das EVENT

...wer hier fährt, fährt richtig gut!

bis zu 3900 Höhenmeter

6 Strecken 50km - 220km

vom PROFI bis zur Familie

perfekte Strecken

wunderbare Landschaften

Anmeldung / Infos unter:
www.Frankenwald-Radmarathon.de

Jährlich Ende Juli Anfang August

- Tour - Feeling
- Super Fanmeilen
- Radsportmesse
- Rahmenprogramm an 2 Tagen
- Sa. große Nudelparty
- und vieles mehr!

Als **DIE** Radsport-Großveranstaltung, welche mit viel ehrenamtlichem Engagement organisiert und durchgeführt wird, kann man den **Frankenwald-Radmarathon** herausstellen. 2016 konnte wieder ein tolles Event mit weit über 1000 Teilnehmern stattfinden. Dieses Sportereignis wird weiterhin eine große Rolle im deutschen (und fränkischen) Radsportkalender spielen. Vor diesem Hintergrund betrachtet FRANKENWALD TOURISMUS den „Frankenwald-Radmarathon“ als eine Leitveranstaltung für den Freizeitradsport in der Region und engagiert sich mit finanziellen Mitteln bei der Durchführung.

Für alle Gäste und Freizeiträdler wurde 2016 eine große Übersichtskarte „**Radlertipps**“ in einer Jahresauflage von 20.000 Stück überarbeitet und nachgedruckt. Hier werden insgesamt 27 Tourenvorschläge in der gesamten Region und für unterschiedliche Zielgruppen broschüert. Zu finden sind „Familien-Touren“, „Freizeit-Touren“ und „sportliche Touren“ sowie die „Mountainbike-Strecken“ im Frankenwald. Die Daten aller Touren können über einen abgedruckten QR-

Code von Smartphones eingelesen werden. Weiterhin enthält die Broschüre eine Listung aller radfreundlichen Unterkunftsbetriebe, eine Aufstellung der Fahrradverleih- und Servicestationen sowie alle wichtigen Radfernwege, die durch den Frankenwald führen. Die „Radlertipps“ sind mehr als Werbemittel zur Gästegewinnung, weniger zur Nutzung als wegführende Radwegekarte anzusehen.

Selbstverständlich sind alle Radtouren auch in digitaler Form unter www.frankenwald-tourismus.de abrufbar. Entweder als PDF zum Ausdrucken oder als GPX-Daten zum Download.

Unter der Federführung des Tourismusverbandes Franken ist FRANKENWALD TOURISMUS in der Arbeitsgemeinschaft Main-Radweg. Ähnlich wie bei den gebietsübergreifenden Wanderrouten trifft man sich auch hier regelmäßig, um die Werbe- und Marketingaktionen für das Produkt abzustimmen. So gibt es ein umfangreiches Tourbooklet, eine entsprechende Internetpräsenz und App sowie Auftritte in den sozialen Netzwerken. Die jährliche Finanzierung erfolgt durch die beteiligten Tourismusgebiete je nach Streckenanteil des Radweges.



Trotz rückläufiger Verleih- und Servicepartner war FRANKENWALD TOURISMUS auch im Jahr 2016 Kooperationspartner des E-Bike-Systemanbieters movelo.

movelo
e-biking

Neben den Marketingaktivitäten von movelo selbst, die u. a. einen großen Printkatalog mit all ihren E-Bike-Partnern und einen modernen Internetauftritt unter www.ebike-holiday.com beinhalten, versucht der Frankenwald insbesondere im Rahmen der Presse- und Medienarbeit das Thema **E-Biken im Frankenwald** zu positionieren, da auch weitere E-Bike-Verleihstationen mit eigenen Rädern, wie z. B. im neuen touristischen Zentrum im Nailaer Bahnhof, entstanden sind.

Ob mit E-Bike oder ohne Tretunterstützung - wenn man möchte, kann man auf der 8-tägigen „**Frankenwald-Radltour**“ die Region erkunden. Dieses Arrangement ist über FRANKENWALD TOURISMUS buchbar, gerne auch mit Gepäcktransfer von Haus zu Haus oder auf Wunsch mit Leihfahrrädern. Die insgesamt über 240 km lange Route führt von Kulmbach – Kronach - Neukenroth – Steinbach am Wald – Steinwiesen – Bad Steben – Marktregast – Kulmbach.

Ob mit E-Bike oder ohne Tretunterstützung - wenn man möchte, kann man auf der 8-tägigen „**Frankenwald-Radltour**“ die Region erkunden. Dieses Arrangement ist über FRANKENWALD TOURISMUS buchbar, gerne auch mit Gepäcktransfer von Haus zu Haus oder auf Wunsch mit Leihfahrrädern. Die insgesamt über 240 km lange Route führt von Kulmbach – Kronach - Neukenroth – Steinbach am Wald – Steinwiesen – Bad Steben – Marktregast – Kulmbach.

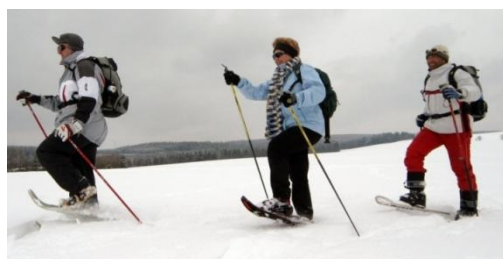


3.5. Wintersport im FRANKENWALD

In den Höhenlagen des Frankenwaldes findet man während der Wintermonate in der Regel gute Wintersportmöglichkeiten. Angefangen von leicht befahrbaren Pisten über gespurte Loipen, Rodelstrecken oder Winterwanderwege. Des Weiteren finden sich Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen etc. in der Region.

Unser Übersichtsflyer „Wintersport im FRANKENWALD“ informiert tabellarisch über das gesamte Angebot in der Region. FRANKENWALD TOURISMUS unterhält zudem den Service eines **Online-Schneeberichtes**. Über eine spezielle Software erhalten die Wintersportanbieter, Gemeinden und Vereine einen eigenen Zugang und können dort **direkt** die aktuellen Schneehöhen oder Pisten- und Loipenzustände einpflegen. Dieser Schneebericht erscheint dann auch auf der Homepage www.frankenwald-tourismus.de. Basierend auf den gemeldeten Einträgen wird von FRANKENWALD TOURISMUS zudem eine separate Rufnummer (09261 601518) als „**Schneetelefon**“ vorgehalten. Hierüber können sich interessierte Gäste den aktuellen Schneelagenbericht rund um die Uhr telefonisch abrufen. Ebenso werden die regionalen Medien regelmäßig mit diesen Wintersportinformationen versorgt.

HINWEIS: Die Telefonansagen werden Montag - Freitag tagesaktuell auf Basis der eingetragenen Meldungen der Wintersportanbieter vorgenommen und können somit nur so aktuell sein wie uns die Schneehöhen bzw. Pisten- und Loipenzustände gemeldet werden. Gleiches gilt für die Informationen im Online-Schneebericht. Um möglichen Veränderungen über das Wochenende gerecht zu werden, wird bei der Telefonansage stets auf die Daten im Internet hingewiesen.



3.6. Regionale Küche im FRANKENWALD

Bereits seit vielen Jahren fördert FRANKENWALD TOURISMUS das Thema der **regionalen Küche** im Tourismus. Die Initiative setzt auf regionaltypische Rezepte und Gerichte, den Einsatz von Produkten aus der Region und somit auf authentische Genusserlebnisse.

2016 beteiligten sich an der Produktlinie „Frankenwald-Küche – natürlich regional“ **insgesamt 18 Betriebe**, verteilt über die drei Landkreise (7 Landkreis Kronach, 5 Landkreis Hof, 6 Landkreis Kulmbach).

Eine zentrale Rolle bei der regionalen Themenkommunikation spielen die speziellen **kulinarischen Aktionswochen**, die sich seit einigen Jahren gut etabliert haben und zu festen Zeiten über das Jahr stattfinden. Im Jahr 2016 haben sich zwischen 9 und 15 Partner der Frankenwald-Küche daran beteiligt:

- 15.01. – 31.01.2016: "Wie's Oma kochte und Opa mochte"
- 11.03. – 10.04.2016: "Frühjahrserwachen mit Frankenwälder Zicklein"
- 17.06. – 31.07.2016: „Schmecke den Sommer“
- 16.09. – 02.10.2016: „Herbstliche Gaumenfreuden mit Erntedank“
- 02.11. – 13.11.2016: „Ganz wild... auf Wild aus dem Frankenwald!“

Über die klassische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnten regional und überregional wieder zahlreiche Publikationen generiert werden. Das Thema ist zudem bei Pressereisen fester Bestandteil der Recherchetouren der Journalisten.



3.7 Nutzung des Werbematerials

Auch im Jahr 2016 hat FRANKENWALD TOURISMUS zu Beginn der Saison die verschiedenen Werbemittel **an seine Partner** in der Region aktiv verteilt. Wie im Vorjahr wurde eine Bedarfsabfrage bei den Partnern gestartet. Die Auslieferung erfolgte im Februar/März zum Teil zentral an verschiedene Tourismusstellen, bei denen dann die Broschüren in der gewünschten Menge abgeholt werden konnten. Nachbestellungen sind jederzeit möglich.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die verschiedenen Kataloge und Broschüren von FRANKENWALD TOURISMUS jederzeit und gerne von den Partnern zur Kommunikation des Angebotes in der Region genutzt und **kostenfrei** abgeholt werden können. Darüber hinaus ist eine Verteilung über die Gemeinden sinnvoll und möglich, die wir gerne zentral beliefern. Von dort können sich die Vermietbetriebe und touristischen Einrichtungen gerne ausreichend Informationsmaterial abholen.

Frankenwald-Broschüren 2016 in der Übersicht

 <p>Urlaubskatalog 2016/2017 Gastgeberverzeichnis</p>	 <p>Übersichtskarte Straßenübersichtskarte des Frankenwaldes</p>	 <p>Freizeitmagazin Freizeitmöglichkeiten im Frankenwald</p>
 <p>Arrangements 2016 Pauschalangebote zu den unterschiedlichsten Themen</p>	 <p>Flößerei im Frankenwald Übersichtsinformationen zur die Flößerei</p>	 <p>Frankenwald-Küche 2016 Regionale Küche und Vital-Küche</p>

<p>Wintersport Skilifte und Loipen mit Daten, Übersichtskarte sowie sonst. Wintersportmöglichkeiten</p>	<p>Camping Camping-, Zelt- & Wohnmobil-Stellplätze mit Übersichtskarte</p>	<p>Radl-Tipps/Radkarte mit 36 Tourenvorschlägen</p>
<p>Best of Wandern Testcenter Infos zum Serviceangebot des Testcenters</p>	<p>Übersichtskarten FrankenwaldSteigla FrankenwaldSteig</p>	<p>Wanderbroschüre Infos zur Qualitätsregion, den 32 FrankenwaldSteigla, zum Wanderdrehkreuz und weiteren Fernwanderwegen</p>
<p>Regions-Wanderkarten 6 verschiedene Regionswanderkarten: Bad Steben, Rennsteigregion Selbitztal-Döbraberg, Oberes Rodachtal, Kulmbacher Land, Kronacher Land</p>		

Neben den von FRANKENWALD TOURISMUS erstellten Schüren sind auch die **Druckerzeugnisse vom Tourismusverband Franken** in begrenzter Menge über die Geschäftsstelle von FRANKENWALD TOURISMUS erhältlich, so u. a.:

- Tourbegleiter Frankenweg
- Tourbegleiter Fränkischer Gebirgsweg
- Tourbegleiter MainRadweg
- verschiedene Themenzeitungen (Rad, Wandern, Kulinarisch, Familie, Gesundheit)
- Spezialbroschüren zu Motorradtouren, Wohnmobiltouren, Parks und Gärten oder auch das Urlaubsmagazin FRANKEN und Musikzauber FRANKEN.



4. Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 2016

Einige der Marketingaktivitäten für den FRANKENWALD als Urlaubsdestination wurden bei den Angebotsthemen bereits angesprochen und dargestellt. Die Wege und Möglichkeiten, den FRANKENWALD und seine touristischen Angebote bekannt zu machen sind sehr vielschichtig. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen können nicht alle in der erforderlichen Tiefe und Frequenz bedient werden. Neben der immer stärker an Bedeutung gewinnenden Online-Kommunikation müssen und werden aber auch weiterhin sogenannte „klassische“ Marketingaktivitäten unternommen.

4.1 Messen, Infostände und Prospektauslagen

FRANKENWALD TOURISMUS versucht, in unterschiedlichen Ausprägungen – jedoch mit deutlich geringerer Frequenz als noch vor einigen Jahren - die Auftritte bei Messen- und Promotion-Veranstaltungen werbewirksam zu nutzen.

Die touristische Leitmesse **ITB Berlin** wurde in Kooperation mit dem Tourismusverband Franken in der Bayernhalle ausschließlich für Fachbesucher und Medienkontakte besucht. Bei kleineren oder fachspezifischen Endverbraucher messen tritt FRANKENWALD TOURISMUS selbst als Aussteller auf. Hier besteht für Orte, Werbegemeinschaften oder touristische Einrichtungen aus dem Gebiet die Möglichkeit, sich als Anschließter mit eigenem Messestand zu beteiligen. Auf der **Grünen Woche** in Berlin kooperiert FRANKENWALD TOURISMUS mit den Kollegen vom Fichtelgebirge und der Fränkischen Schweiz sowie Oberfranken Offensiv und bietet eine Präsentationsplattform für regionale Produkte.

Insgesamt stehen die Messen – insbesondere vor dem Hintergrund geringer werdender Budgets – immer mehr auf dem Prüfstand. Im Zeitalter der modernen Medien hat diese Kommunikationsschiene - insbesondere für die Neukundengewinnung - deutlich an Bedeutung verloren. Die Informationen über Urlaubsorte und -regionen sind bequem von zu Hause aus abrufbar bzw. werden dorthin geschickt – man spart sich das mühsame Prospekte schleppen.

FRANKENWALD TOURISMUS beteiligte sich **2016** an folgenden Messen und Prospektauslagen:

Termine 2016	Ort	Messen & Veranstaltungen	Präsentationsart
15.01.-24.01.	Berlin	Grüne Woche	Gemeinschaftsstand FTsc/Ofr Offensiv/Fichtelgeb./Fränk. Schweiz/ Bayreuth
16.01.-17.01.	Stuttgart	Fahrrad- und Erlebnisreisen + Wandern	FTsc
29.01.-31.01.	Dresden	Dresdner Reisemarkt	Prospektauslage Reisebörse
05.02.-07.02.	Halle	Reisen, Freizeit & Caravan	Prospektauslage Reisebörse
20.02.-21.02.	Koblenz	Touristika Koblenz	Prospektauslage Reisebörse
03.02.-07.02.	Hannover	ABF Wanderdorf Hannover	FTsc
24.02.-28.02.	Nürnberg	Messe Freizeit	FTsc, Anschließter Aparthotel + TI Selbitztal-Döbraberg
09.03.-13.03.	Berlin	ITB	ByTM/TV Franken, Prospektauslage, Fachbesucher
02.05.-06.05.	Rheinland-Pfalz	Frankenbus-Aktion	Prospektauslage TV Franken
23.06.-26.06.	Sebnitz	Tourismusbörse zum Deutschen Wandertag 2016	Infostand FTsc
03.07.2016	Hof	Tag der Franken	FTsc + Handwerk & Kultur
02.09.-04.09.	Düsseldorf	Tour Natur	Prospektauslage TV Franken
30.09.-03.10.	Hof	Oberfranken Ausstellung (Sonderschau Outdoor)	FTsc Stand, Personal TI Selbitztal, Handwerk & Kultur

4.2 Printanzeigenschaltungen und Advertorials

FRANKENWALD TOURISMUS schaltete 2016 verschiedene **Anzeigenmotive**. Zum einen sogenannte Katalog-Feld-Anzeigen in auflagenstarken Tages- und Wochenzeitungen, Illustrierten und Magazinen, um einen gewissen Grundumsatz an Prospektanfragen zum Thema „Urlaub im Frankenwald“ zu generieren.

Fachspezifisch und zielgruppenorientiert wurden zum anderen Themenanzeigen in bundesweit vertriebenen Magazinen platziert. Immer mehr Wert wird auf die redaktionelle Darstellung der Anzeigenschaltungen gelegt, so wurden mehrseitige, **kostenpflichtige „PR-Beiträge“ (Advertorials)** wie z. B. dem Wandermagazin, Outdoor Magazin oder der Wanderlust beauftragt.

Wandern im FRANKENWALD
Bayerns erste und Frankens einzige „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“

FRANKENWALD Steig
Einer der jüngsten Top-Wanderwege Deutschlands führt einmal rund um den Frankenwald und sorgt für jede Menge Wandererlebnisse. Auf 242 Kilometern – verteilt auf 13 Abschnitten – durchqueren ambitionierte Einsteigerwanderer die verschiedensten frankenwald-typischen Landschaftsformen und treffen neben ausgedehnten, naturnahen Zapfenabschnitten auch auf die unterschiedlichsten kulturellen und kulinarischen Highlights der Region.

Schnupper-Angebot:
4-Tage „Frankenwaldsteig“ mit Ausgangspunkt Bad Steben. Leistungen: 3 D / F, 2 x Lunchpaket inkl. Brotkrone, 1 x Leporello-Wandertafel, 1 x Eintritt in die Thermo Bad Steben, Transfers und Kurtaxe ab 194,- Euro p. P. im DZ.

Goodie-Angebot:
Bei Buchung eines Wanderarrangements bei FRANKENWALD TOURISMUS Service Center im Jahr 2016 unter dem Stichwort „Outdoor Magazin“ bekommt jeder ein Paar Frankenwald-Antiblaesocken geschenkt!

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Telefon 09261 601517
www.wandern-im-frankenwald.de

Radsport-Dorado FRANKENWALD

FRANKENWALD – FÜR GENUSSRADLER, MOUNTAINBIKER, RENNRADFAHNER UND E-BIKER

- Mountainbike: 300 km ausgeschildertes Wegenetz mit sanften Hügeln und saftigen Anstiegen
- E-Bike: Verleih- und Ladestationen laden ein, die Frankenwald/Innen mühelos zu erklimmen.
- Rennradfahren: „Tour de France-Tauglichkeit“ testen beim Frankenwald-Radmarathon
- Familienradler: flacher Rundkurs um die firdartig angelegte Koldatschsperr
- Genussradler: lockere Radtouren mit Einkehr „natürlich regional“ bei unseren Frankenwald-Gastronomen
- Radbus: Von Mai bis Oktober kann man mit „Frankenwald mobil“ einen Teil seiner Tour mit ÖPNV zurücklegen.

Bestellen Sie kostenfrei die Radlipo-Broschüre bei:
FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Tel. 09261 601517
www.frankenwald-tourismus.de

Urlaub im FRANKENWALD

„Schnupper-Angebote“ anfordern
Bayerns erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland
www.frankenwald-tourismus.de

ANZEIGE

Wandern in der Königsklasse

Seit Herbst 2015 darf der Frankenwald, als erste Region in Bayern, das begehrte Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ tragen. Damit ist die Wanderregion Deutschlands größtes zusammenhängendes, zertifiziertes Wandergebiet.

Als Leitprodukt soll der neue „Frankenwaldsteig“ ambitionierte Zapfenwanderer anlocken, die auf insgesamt 13 Abschnitten rund 242 Kilometer einmal rund um die Region wandern können.

Wer sich hingegen auf eher kürzeren Halbtagestouren bewegen möchte, für den sind die 22 „Frankenwaldsteig“, die in der gesamten Region verteilt zu finden sind, genau das Richtige. Auf den eigens entwickelten Qualitätstouren erkundern die Gäste die schönsten Rundkurse des Frankenwaldes mit einer Länge zwischen fünf und 18 Kilometern.

Zum Qualitätskonzept gehören aber nicht nur die Wanderwege: Rund 50 zertifizierte Wander-Gastgeber haben sich ideal auf die Bedürfnisse der Wanderer eingestellt. Sie bieten passende Arrangements wie „Wandern ohne Gepäck“ oder wertvolle Wandertipps für den individuellen Wanderausflug. Es wartet so manche historisch bedeutende Sehenswürdigkeit oder naturkundliche Besonderheit darauf, erkundet zu werden. Interaktive Routenpläne sowie Karten mit QR-Codes-Systemen ermöglichen ergänzend eine einfache, digitale und individuelle Wegesverwaltung innerhalb der Region.

Infos, Tourentipps und Wanderangebote kostenfrei anfordern bei: Frankenwald Tourismus Service Center, Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, mail@frankenwald-tourismus.de, www.wandern-im-frankenwald.de

Wandern oberhalb der Burg Lauenstein.

Das Drehkreuz des Wanderns

Neue Wanderdimension im Frankenwald

Im Frankenwald, ganz im Norden Bayerns, liegt das Drehkreuz des Wanderns. Hier starten bzw. enden fünf berühmte Fernwanderwege an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Eingebettet ist dieser Wanderluxus in Bayerns erster „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.

1. In Sporn gesteckt: das Wanderkreuz: Frankenwald
2. Äpfelbäume im Hofwald
3. Hainbuche von Anglim
Foto: Natascha Frankenwald, Miesbach

Frankenwaldsteig, Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg, Kammweg und Rennsteig treffen am „Drehkreuz des Wanderns“ aufeinander. Von hier aus können Wanderer in alle Himmelsrichtungen aufbrechen und auf mehreren hundert Kilometern die Mittel-Deutsche-erbkunden, Quellruiger Wanderservice in in der frisch angezeichneten „Qualitätsregion“ ein Standard, Wanderfreundliche Gastgeber, Gepäcktransport und viele organisierte Touren sind da nur einige Beispiele.

Fünf große Wege
Der 2015 neu markierte **Frankenwaldsteig** umrundet die gesamte Region. Er verbindet auf 242 km zahlreich landschaftliche und kulturelle Highlights und führt ein, einige Gelehrten so äußern, zum Beispiel „Was hat es mit dem Blaues Gold auf sich?“, „Und was genau versteht sich die heimliche Hauptstadt der Bierer?“

Durch gleich sechs abwechslungsreiche fränkische Gebiete führt auf 520 km der **Frankenweg**. Höhenzüge mit überraschenden Ausblicken, tief eingeschnittene Wiesentäler, facettenreiche Wälder oder historische Pfaffenorte sind einige der Highlights auf dem Frankenwald-Abschnitt.

Der **Fränkische Gebirgsweg** punktet mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern auf 425 km, der traditionische **Rennsteig** auf der Kammlinie des Thüringer Waldes ist eine 168 km lange Legende und der **Kammweg** verbindet auf 289 km die vier Urlaubsregionen Erzgebirge, Vogtland, Franken und Thüringen. Dies alles verbindet Sie von Deutschlands Drehkreuz des Wanderns im Frankenwald aus!

TIPP
Sternwanderung am Drehkreuz des Wanderns
7 Tage auf fünf herrlichen Fernwanderwegen
Leistungen: 6 D/F, 6 x Lunchpaket, 1 Lunchbox, 5 x Privatstempel vom Eisenbahnagentur nach Lauenstein – Ausgangspunkt der Wanderwegen, 5 x Abholung der Gäste am Ende der jeweiligen Wanderung.
Tarifbeschreibung ab 269 Euro p. P. im DZ

INFO
FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Tel. 09261/60 15-17 Fax: -15
mail@frankenwald-tourismus.de
www.wandern-im-frankenwald.de

Unter anderem wurden Anzeigen in folgenden Print-Medien, Broschüren und Katalogen mit einer **Auflagenreichweite von rund 25 Millionen** platziert:

Medien 2016	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Anzeigenschaltungen PRINT												
In Kooperation mit Bayern Tourismus Marketing GmbH												
BERGWELTEN Sonderbeilage "Bayern"			x									
Beilage Urlaub daheim im Servus in Stadt & Land Magazin				x						x		
In Kooperation mit dem Tourismusverband Franken												
Beilage Reisejournal Franken	x							x				
FTSC DIREKT												
Bild am Sonntag	x											
Reise Journal (Freie Presse & Blick)	x											
Freie Presse Chemnitz	x	x	x									
Weltreise durch Deutschland		x										
LandReise, Reiseschaufenster		x										
Deutschlands schönste Reiseziele		x										
Apotheken Umschau		x	x									
Sonntag aktuell	x		x						x			
Nürnberger Nachrichten		x	x									
Beihefter Trekkingbike				x								
Wanderlust (Redaktion & Anzeigen)		x		x		x		x			x	
Wandermagazin				x		x		x				x
SGV Magazin "Kreuz & Quer"		x		x								
Trekking Magazin					x							
Bike & Travel					x							
Liebes Land						x						
Wandermagazin , Sonderheft Deutschlands schönste Wanderwege 2017												x
Allgemeiner Anzeiger Thüringen							x					
Outdoor Magazin (Touren Special)								x				
Wochenspiegel Sachsen									x			
Vereinszeitschrift FWV	x			x			x			x		
Beileger												
Bundesweit in 10 Wandervereinszeitschriften									x			

4.3 Katalogeinträge und Werbebeteiligungen

FRANKENWALD TOURISMUS beteiligte sich 2016 an verschiedenen Broschüren und Katalogen bzw. Marketingkooperationen, die in der Regel im gesamten Jahreszeitraum Gültigkeit und Verfügbarkeit hatten. Dies waren u. a.:

- **Katalog-/Broschüreinträge bei der Bayern Tourismus Marketing GmbH**

- Themenbroschüre „Stade Zeiten“
- Magazin „Mein Bayern“, Sommerausgabe

- **Basisbroschüren des Tourismusverbandes Franken**

- FRANKEN – Das Urlaubsmagazin
- Wandern in FRANKEN
- Radfahren in FRANKEN
- Motorradtouren in FRANKEN
- Wohnmobiltouren in FRANKEN
- Aktiv im Winter in FRANKEN

- **Themenzeitungen des Tourismusverbandes Franken**

- „Wanderparadies Franken“
- „Radelparadies Franken“
- „Familienland Franken“
- „Genießerland Franken“
- „Wohlfühliland Franken“



- **Marketingpakete für „Frankenweg“, „Fränkischer Gebirgsweg“ und „Mainradweg“**

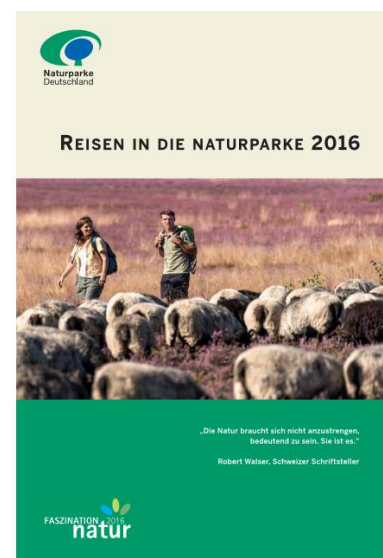


- Broschüre „Fahrtziel Natur 2016“ der **Deutschen Bahn**

- **Verband Deutscher Naturparke Image-Katalog** „Reisen in die Naturparke 2016“

- Magazin „Ferienwandern 2016“ des **Deutschen Wanderverbandes**

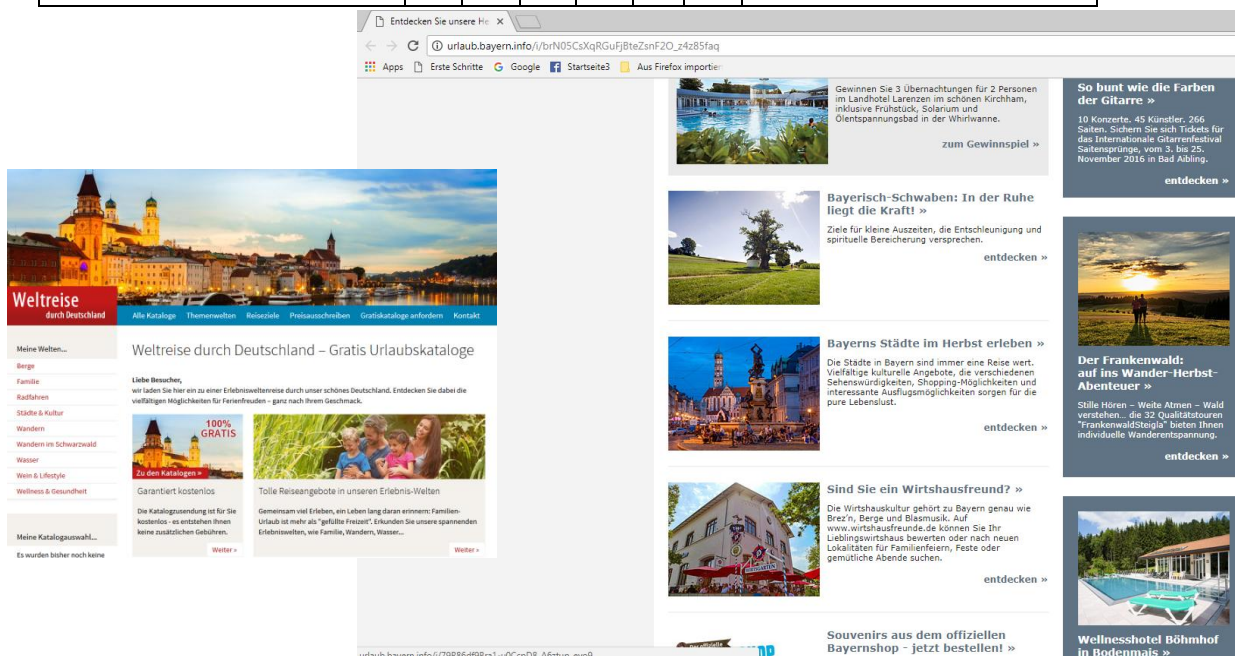
- Booklet „**Best of Wandern**“



4.4 Onlinemarketing

Neben den werblichen Präsenzen in Printmedien wurde 2016 auch **online geworben**. Dies jedoch noch in einem überschaubaren Rahmen, da erst mit der Fertigstellung des neuen Internetauftritts unter www.frankenwald-tourismus.de Ende des Jahres eine entsprechend attraktive und daher eher erfolgsversprechende Online-Kontaktaufnahme möglich ist.

Medien 2016	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Anzeigenschaltungen ONLINE												
www.weltreise-durch-deutschland.de							X					
ByTM E-Mail-Newsletter In- und Ausland / News-Teaser 1									X			
ByTM E-Mail-Newsletter In- und Ausland / News-Teaser 2										X		
Superbanner bei Wanderkompass.de							X					
Arrangement bei Wanderkompass.de									X			
ByTM "stade Zeiten" 2016							X					
ferienstraßen.info										X		



Die Basisdomain **www.frankenwald-tourismus.de** stellt den allgemeinen und umfassenden Internetauftritt für das touristische Angebot der Region dar. Hier werden neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungen und Ausflugstipps auch die Unternehmensebetriebe vorgestellt. Seit einigen Jahren bieten wir ein **Online-Buchung-System** oder wahlweise nur eine **Frei-/Belegt-Meldung** ohne Mehrkosten für die Betriebe an. Der Gast hat somit die Möglichkeit, direkt auf der Homepage nach **freien** Unterkünften für seinen gewünschten Reisezeitraum zu suchen, diese direkt zu buchen oder aber bei einer Freimeldung ohne Online-Buchungsmöglichkeit die Unterkunft per E-Mail zu kontaktieren. Das Internetsystem der Firma INTOBIS ermöglicht durch ein sogenanntes „Mandantensystem“, wodurch einzelne Orte bzw. Regionen das System selbstständig pflegen können und nur die jeweiligen Partner von FRANKENWALD TOURISMUS zur Vermarktung auf der Regionsebene freigeschaltet werden. Im Jahr 2016 wurden für insgesamt 65 Unternehmensebetriebe Zugangsclients für die Zimmer- bzw. Wohnungsvermarktung freigeschaltet, etwa 25 davon wollten das direkte Online-Buchungssystem nutzen, 40 Betriebe nur die Funktion der „Frei-/Belegt-Meldung“.

Von knapp 148 Vermietern nutzen lediglich 50 % die **kostenlose Möglichkeit**, online Zimmer als verfügbar anzuzeigen. Aus der Häufigkeit, wie oft Zimmerkontingente in dem System aktualisiert werden, kann man das Nutzungsverhalten der Betriebe erkennen. Hier sind höchstens 25 – 30 % derer, die einen Zugangsclient haben, regelmäßig in der Datenbank, um Zimmerkontingente einzupflegen. Es finden sich Betriebe in der Datenbank, die das ganze Jahr über kein Zimmer verfügbar haben.

Die Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH arbeitet auf der Basis eines eigenen Mandanten mit dem gleichen System. So können die Bad Stebener Kooperationspartner problemlos aus diesem Pool auf die Vermarktungsebene der Region weitergereicht werden.

Im Jahr 2015 wurde mit dem **Relaunch der FRANKENWALD-Basishomepage www.frankenwald-tourismus.de** begonnen. Hierbei geht man auf das neue Nutzungsverhalten „tablet first“ ein und legt Wert auf eine responsive Gestaltung der Inhalte, um eine ideale Nutzung sowohl am PC, Tablet oder Smartphone gewährleisten zu können. Ebenso werden die Inhalte deutlich zugespißt, d. h. es werden Highlights herausgestellt und ausgewählte zentrale Themen insbesondere für die Neukundenansprache platziert. Einen „Bauchladen“ unter dem Motto „wir haben von allem etwas“ gibt es nicht mehr. **Anfang 2017 ging die überarbeitete Homepage online.** Im Zuge des Projekts „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland – Der Frankenwald“ ging im September 2015 ein neuer Internetauftritt zum Thema Wandern unter der Domain **www.wandern-im-frankenwald.de** online. Dieser bildet auch die Grundlage für die Umgestaltung des Gesamtauftritts.

Für den **Frankenwald Wandermarathon** wird derzeit eine eigene Website unter **www.frankenwald-wandermarathon.de** gepflegt. Hier finden sich ganz konkret Informationen zu der aktuell anstehenden Veranstaltung sowie Rückblicke auf die Events der letzten Jahre. Dieses Thema soll ab 2017 auch auf der zentralen Homepage integriert werden, erreichbar aber noch über den eigenen Domainnamen.

Zusätzlich wurden verschiedenste Online-Portale mit themenspezifischen Informationen bestückt, um eine breite Internetpräsenz aufzubauen. So werden insbesondere zielgruppenspezifische Internetseiten zur Kommunikation von Angeboten genutzt.

Die Internetseiten der Bayern Tourismus Marketing GmbH (**www.bayern.by**) und des Tourismusverbandes Franken e. V. (**www.frankentourismus.de**) werden bei einigen Inhalten über direkte Schnittstellen gepflegt; dort findet man Angebote, Tourenvorschläge und aktuelle Veranstaltungen.

Auf **Facebook** findet man aktuell mehrere Seiten, die von FRANKENWALD TOURISMUS gepflegt werden.

Unter **www.facebook.de/FrankenwaldTourismus** werden allgemeine touristische Informationen sowie aktuelle Veranstaltungen gepostet sowie News und Meldungen aus der Region eingestellt. Wir teilen oder liken Beiträge und Posts unserer Partner, die ebenfalls Facebook-Seiten betreiben.



Eine spezielle Aktion zum Thema Wandern hat sich über die separate Facebook-Seite www.facebook.de/WanderFanClubFrankenwald entwickelt.

Hier finden sich zahlreiche, nicht im Frankenwald wohnende „Fans“, die positiv über die Region berichten. Zum Teil ausgestattet mit Frankenwald Wanderfan-Equipment teilen sie hier ihre Wandererlebnisse und tragen damit die positive Botschaft sehr glaubwürdig nach außen. Zudem existiert diese Gruppe nicht nur virtuell im Netz, sondern man trifft sich in diesem Kreis mehrmals im Jahr zum Wandern (im Frankenwald, bei den 24 Stunden von Bayern, in der Sächsischen Schweiz, ...). Zudem gibt es aktuelle Wandertipps, Berichte und Bilder sowie Angebote und Veranstaltungshinweise für Wanderfreunde aus nah und fern.



Aus einer schon zur Institution beim Frankenwald Wandermarathon gewordenen Station der „Frankenwald Weiber“ wurde auch eine Facebook-Fanpage erstellt. Hier sind einige Fotos und Einsätze der „Weiber“ zu sehen, die auch schon ihre eigene Fangemeinde unter www.facebook.com/FrankenwaldWeiber/ haben.

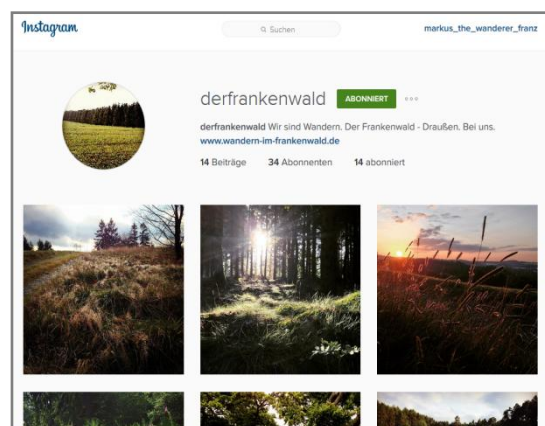


Aus einer sportlichen Aktion bei einem Laufwettbewerb entstand eine Gruppe von Freizeit-Läufern, die für den Frankenwald auf ihre Strecken gehen. Unter www.facebook.com/CrazyRunnersFrankenwald/ sind die Läufe und Aktionen der nun schon an die 50 Läufer angehöri- gen Truppe zu sehen.

Die Nutzung der sozialen Netzwerke im Tourismus tritt immer stärker in den Fokus der Marketing-Bemühungen, denn über diese Kanäle können sehr schnell und oft mit einem Schneeball-Effekt Nachrichten oder einfach nur Bilder oder Pressebereiche gestreut werden.

Über kostenpflichtige Facebook-Kampagnen können zielgruppenorientiert Botschaften mit einer größeren Reichweite forciert werden und so neue „Fans“ erreicht bzw. generiert werden.

Ein weiterer Socialmedia-Kanal wird von FRANKENWALD TOURSIMUS via **Instagram** bespielt. Über das gezielte Setzen sog. „Hashtags“ (#) werden Fotos unter diesem Thema zusammengefasst dargestellt. Dies kann im Rahmen von Events sein, z. B. **#wandermarathon** oder auch für die gesamte Region unter **#derfrankenwald** oder **#draußenbeiuns**. Ebenso verorten wir unsere Fotos bei übergeordneten Themen wie der „Fotowall“ der Bayern Tourismus Marketing GmbH bei **#echteinladend**.



4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine weitere Basisaufgabe von FRANKENWALD TOURISMUS ist die intensive Pflege von Kontakten zu den Medien. Auch in diesem Bereich herrscht ein starker Wettbewerb der Tourismusorganisationen und -anbieter, die um die redaktionellen Veröffentlichungen in den einschlägigen Medien kämpfen. Umso mehr ist eine regelmäßige und professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Die Verlage und Redakteure müssen - ohne jedoch aufdringlich zu wirken - immer wieder auf Frankenwald-Themen angesprochen werden. Anhand eines Jahres-Themenplans wurden unterschiedliche Urlaubs- und Pressethemen an einen großen Journalistenkreis versandt, so z. B.:



PRESE- INFORMATION

wohlfühlen – entdecken - staunen

KRONACH leuchtet® vom 29.04. bis zum 08.05.2016

Kronach (FTsc, 24. März 2016). KRONACH leuchtet® ist jedes Jahr ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender der mittelalterlich geprägten Lucas-Cranach-Stadt Kronach im Frankenwald. Das Team von KRONACH leuchtet® bleibt auch 2016 seinem bewährten Motto treu und möchte die Besucher 10 Tage lang zum Staunen und Wohlfühlen einladen.



PRESE- INFORMATION

**Wer hat das dickste Ei? Eierwalchen, Zickleinbraten & Osterbrunnen
Kurioser Osterkult im Frankenwald**

Kronach (FTsc, 22. März 2016). Statt in kleinen Nestern zu liegen, sind im [Frankenwald](#) die Ostereier auf abschüssiger Rennstrecke unterwegs, hängend an buntverzierten Osterbrunnen zu finden oder werden durch die Biedermeierfreunde im Kurpark Bad Steben verteilt. Am Ostersonntag startet der fränkische Osterkult mit der langjährigen Tradition des sogenannten Eierwalchens. Dabei kullern die Ostereier um die Wette den Hang hinunter und begeistern jedes Jahr Einheimische und Urlauber gleichermaßen. Mit seiner über 100-jährigen Geschichte ist das Eierwalchen einer der ältesten Osterbräuche Deutschlands. Bei einer Osterwanderung durch den [Naturpark Frankenwald](#) entdecken Aktive viele mit farbenfrohen Eiern, Blumen und Kränzen geschmückte Brunnen und Plätze in den kleinen Ortschaften, wie etwa in Steinbach an

PRESE- INFORMATION

Wandernd Bäumchen pflanzen, das erwürgte Mockerl- und Mauer-Radeln:
Zum 15-jährigen Bestehen von Fahrtziel Natur führten Frankenwald Tourismus und der Naturpark Frankenwald ein Erlebniswochenende mit Gästen und Medienvertretern durch

Kronach (FTsc, 04. Oktober 2016). So sieht nachhaltiger Urlaub aus: Rucksack packen, rein in die Bahn und ab in den Frankenwald! Während viele nur vom klimafreundlichen Urlaub reden, gibt es ihn bei uns schon längst. Rund 100.000



PRESE- INFORMATION

Vielfalt am 1. Advent: Weihnachtsmärkte im Frankenwald

Kronach (FTsc, 24. November 2016). Advent, Advent ein Lichtlein brennt! Mit den Weihnachtsmärkten am ersten Adventswochenende bricht auch im Frankenwald die Vorweihnachtszeit an.

Der Weihnachtsmarkt in [Mitwitz](#) gilt mit seiner Lage inmitten eines der schönsten Wasserschlösser Frankens unter Liebhabern als Geheimtipp. Am 26. und 27. November öffnet der Markt ab 13:00 Uhr seine Pforten. Einst war es der Landadel, der seine Gäste in den alten Gemäuern aus dem 13. Jahrhundert empfing. Heute laden

Die gesamten **Themen 2016** waren:

Feb. '16: Kurioser Osterkult im Frankenwald + + + März '16: Kronach leuchtet + + + April '16: Jetzt wird's wieder sportlich! – Der 5. Frankenwald-Wandermarathon + + + April '16: Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön: Auf geht's zur feucht-fröhlichen Floßfahrt auf der Wilden Rodach im Frankenwald + + + April '16: Zeitreise an Pfingsten: In der oberfränkischen Stadt Kronach wird die Uhr um 1000 Jahre zurück gedreht + + + Mai '16: Im Frankenwald geht der Sommer durch den Magen + + + Juni '16: Starke Frauen auf der Festung – Die Rosenberg-Festspiele in Kronach + + + Juli '16: Der 7. Frankenwald-Radmarathon startet wieder durch + + + Aug. '16: Burgspektakel im Frankenwald: Das kleine Lichtenberg wird im mittelalterlichen Gewand ganz groß + + + Aug. '16: Bahn frei! Ende September ist das Deutsche Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt / Wirsberg Treffpunkt altherwürdiger Dampfzug-Klassiker + + + Sept. '16: Stiletto meets Wanderstiefel! Für die 50. Internationalen Hofer Filmtage rollt der Frankenwald den roten Teppich aus + + + Sept. '16: Der Weg ist das Ziel: Mit den neuen Frankenwald-Steigla bietet der Frankenwald Wanderern facettenreiche Wandertouren + + + Okt. '16: Rote Karte für rote Nasen: In Bad Steben sorgen Fichtenöl aus heimischen Wäldern und ein warmer Sandstrand für Erholung ohne Jetlag + + + Nov. '16: Vielfalt am 1. Advent: Weihnachtsmärkte im Frankenwald + + + Dez. '16: Feuerwerk in Badehosen: die feucht-fröhliche Silvesterparty in der Therme Bad Steben + + + Dez. '16: Stark, stärker, am stärksten: Im Naturpark Frankenwald werden nach uraltem Brauch die Kräfte für das neue Jahr mobilisiert + + + Dez. '16: Wie's Oma kochte und Opa mochte

Die Aussendung der aufgeführten Pressemeldungen über eine bundesweite Verteilerliste führte zu zahlreichen PR-Veröffentlichungen, sowohl regional, als auch überregional und sorgte für eine Verbesserung der Kontakte zur Reisepresse und regte zu Pressereisen an.

Die Zusammenarbeit mit der bisherigen **PR-Agentur** konnte aus Budgetgründen nicht mehr weitergeführt werden. Nur noch **reduziert und projektbezogen** – Journalistenkontakte auf der ITB Berlin und Gruppenpressereise Fahrtziel Natur – wurde eine Kooperation beibehalten.

Um die Resonanz auf die Aussendungen messen zu können, wurde ein **Clipping-Service** beauftragt. Eine Übersicht über die redaktionellen Beiträge in Tages- sowie Wochenzeitungen und Magazinen kann in der Geschäftsstelle von FRANKENWALD TOURISMUS eingesehen werden. Ebenso erhalten die in den PR-Veröffentlichungen beteiligten Partner und Einrichtungen jedes Jahr eine Zusammenstellung „ihrer“ redaktionellen Veröffentlichungen, die uns über den Clippingdienst Landau Media zugespielt werden.

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center Suchbegriff: Frankenwald (Zweig: m. Tourismus, Gastronomie) Medium: Bergwelten (D) Ausgabe: Ulm/In in Bayern Verbreitung: Auflage: 68.119 Reichweite: 262.268 Anzeigenplatzierung: 71.723 - 4 - LJ - 25 - 31433174 -	BERG WELTEN Samstag, 5. März 2016 Seite: o.A. / oben links Publikumszahl: 6 x (jährlich)
---	--

inar.de Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön
 Internet-Marketing-Agentur

6 Tipps für eine gute Pressemitteilung | Pressemitteilung schreiben | Pressemitteilungen

Deutsche Pressemitteilungen Reise Infos und Tourismus Informationen Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön

Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön

Geschrieben von: PR-Gateway
 Veröffentlicht am: Mai 4, 2016

Auf geht's zum feucht-fröhlichen Erlebnis auf der Wilden Rodach im Frankenwald

Einen Sprung ins kalte Wasser wagen Besucher sprichwörtlich bei den sommerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach im Frankenwald. Mit dem Aufkommen der ersten heißen Sommertage legen an der Floßände Schnapsenhammer immer samstags bis zu 25 Holzflöße ab, die sich ihren Weg durch das enge Tal der Wilden Rodach bahnen. Was viele nicht wissen: Bei den feucht-fröhlichen Floßfahrten reist ein großes Stück Authentizität mit, war die Floßerei doch über 800 Jahre einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region.

Gäste, die sich über die nasse Erlebnisreise hinaus auf die Spuren der sommerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach im Frankenwald. Mit dem Aufkommen der ersten heißen Sommertage legen an der Floßände Schnapsenhammer immer samstags bis zu 25 Holzflöße ab, die sich ihren Weg durch das enge Tal der Wilden Rodach bahnen. Was viele nicht wissen: Bei den feucht-fröhlichen Floßfahrten reist ein großes Stück Authentizität mit, war die Floßerei doch über 800 Jahre einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region.

Die Floßfahrten finden vom 21. Mai bis zum 27. August jeweils am Samstag um 15 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über das Fremdenverkehrsamt Wallenfels unter der Rufnummer 09262 94621.



Geprüft wanderbar!

Der Frankenwald ist Bayerns erste und Frankens einzige „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.

Was dem Bierkenner das Reisefragelot, ist dem Wanderer das Qualitätsiegel des Deutschen Wanderverbandes. Gegebenheit zum Entdecken in das vollkommene Wandergelände bieten zum Beispiel die 92 neuen „FrankenwaldSteigla“: Auf den 5 bis 18 Kilometer langen Rundtouren lassen sich die schönsten Wanderrouten „Stille hören“, „Wälder atmen“ oder „Wald verstehen“ erleben.

IHR KONTAKT

FRANKENWALD TOURISMUS SERVICE CENTER
 Tel.: +49(0)9261 6015-07
 frankenwald-tourismus.de

Auf spezielle Einladung oder auch für eine bessere Recherche der Themen begleitet FRANKENWALD TOURISMUS regelmäßig **Journalistenreisen**. Im Jahr 2016 konnten die unten stehenden Pressereisen und Recherche-Touren durchgeführt werden. Grundsätzlich ist dabei eine Komplett-Begleitung durch FRANKENWALD TOURISMUS sichergestellt, ebenso die Finanzierung des kompletten Programms.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Kooperationspartnern, die helfen, interessante Touren und Stationen mit uns gemeinsam zusammenzustellen und den eingebundenen Partnern, die stets ein positives Bild des vorgestellten Angebotes sowie der gesamten Region vermittelt haben.

Termin Presseaktion	Redakteur	Thema	Sendung/ Platzierung	Erscheinungs-/ Sendetermin
27.04.2016	Stefaan Schieder (Herstellungsleiter maze pictures)	Internationale Koproduktion Happy Prince	Kinofilm	2017
23.04. – 08.05.2016	Martina Brunotte (Wanderredakteurin genussmaenner.de)	FrankenwaldSteig und Frankenwald-Wandermarathon	genussmaenner.de (Internet-Plattform)	Juni 2016 & Oktober 2016
29. und 30.04.2016	Nikolaus Sieber (freier Journalist)	Frankenwald-Wandermarathon & Museenlandschaft Kulmbach	Straubinger Tageblatt / Landshuter Tageblatt	

29. und 30.04.2016	Dr. Friedrich Hettler (Journalist)	Frankenwald-Wandermarathon & Museenlandschaft Kulmbach	Bayerische Staatszeitung	
29. und 30.04.2016	Stefan Strasser (Redakteur)	Frankenwald-Wandermarathon & Museenlandschaft Kulmbach	Bayern 1	
29. und 30.04.2016	Markus Klingerle (Redakteur)	Frankenwald-Wandermarathon & Museenlandschaft Kulmbach	Bayerisches Fernsehen	
29. und 30.04.2016	Wilfried Spürck (Chefredakteur)	Frankenwald-Wandermarathon & Museenlandschaft Kulmbach	Wanderlust	
02.05.2016	Heike Schüle (freie Journalistin)	ADFC-Auftakt	Fränkischer Tag	03.05.2016
23./24./25. & 27.05.2016	Stefan Strasser (Redakteur)	BR-Wandertage	Mittags in Bayern (Bayern 1) und Frankenschau aktuell (Bayerisches Fernsehen)	23./24./25. & 27.05.2016
22.05.2016	Thorsten Brönnner (Reise-Journalist)	Europa-Radweg Eiserner Vorhang	DAV Panorama	Herbst 2016
31.05.2016	Julia Knauer (Redakteurin)	Trans Alpin Run - Projekt	Neue Presse	01.06.2016
15.06.2016	Filmcrew-Members: Bettina Brokemper, Renate Schmaderer, Christiane Cornelius, Toby Sherbone, Stefaan Schieder, Friedemann Poll, Norbert Polak, Rupert Everett, John Conroy, Brian Morris	Location-Tour für Internationale Koproduktion Happy Prince	Kinofilm	2017
22. und 23.06.2016	Marco Felgenhauer (Fotograf)	Fotosession zum Thema Radfahren	Kommunikationskanäle Frankenwald Tourismus	
23.06. bis 26.06.2016	Tom und Markus Hendel	Best of Wandern Naturerlebnis-Wochenende	www.best-of-wandern.de	ab 23.06.2016 online
25.06.2016	Maria Setale (Fotografin)	Fotosession Floßfahrt auf der Wilden Rodach	Kommunikationskanäle Frankenwald Tourismus	
20.07.2016	Laetitia Boschert (Aufnahmeleiterin)	Internationales Filmprojekt „The Happy Prince“	Kinofilm	2017

13.08.2016	ZDF, Claudia Hastrich (Redakteurin)	Floßfahrten auf der Wilden Rodach	heute in Deutschland	August 2016
13.08. bis 16.08.2016	Jakob Panitz (Freelancer)	Wandern in Bayerns erster Qualitätswanderregion; regionale Küche; Kunst & Kultur	Esslinger Tageszeitung	26.08.2016
27.08.2016	Magenta 4, Katrin Strasser (Redakteurin)	Flößertradition	Franken Urlaubsmagazin 2017	Januar 2017
30.09. bis 03.10.2016	Petra Hammerschmidt (dermutwanderer.de); Stephan Sonntag (Heilbronner Stimme); Michael Czygan (Main-Post); Hartmut Tamcke (Boyens Anzeigenblätter); Mirjam Spehrlich (Reutlinger Generalanzeiger), Petra Behr (Main-Echo)	15 Jahre Fahrtziel Natur im Naturpark Frankenwald	diverse Medien	
10.10. bis 12.10.2016	Carola Faber (Freelance)	Kulinarische Geheimtipps im Frankenwald	Kulinariker	
21.10. bis 23.10.2016	Julia Meyerdiercks (Redakteurin)	Kultur, Kulinarik & Wandern	BELLA / Tina	Tina (Herbst 2016), BELLA (Frühjahr 2017)
18.10.2016	Uli Detsch (Reporter)	Radio-Wandertipp Grünes Band	Bayern 2 – Notizbuch	03.11.2016



4.6 Marketingkooperationen

Mit der **Bayern Tourismus Marketing GmbH** (byTM) haben wir einen national und international agierenden Markenpartner. Die Dachmarke "Bayern" ist im Deutschland-Tourismus die wichtigste touristische Marke und im internationalen Marketing ein Zugpferd für Deutschland und somit auch für unsere Region.

Nachdem die byTM die Beteiligungsmöglichkeiten bei auflagen- und reichweitenstarken Marketingmaßnahmen auf die sogenannten „Sommer- und Winterkampagnen“ umgestellt hat, wurden von FRANKENWALD TOURISMUS vorwiegend Aktionen im Rahmen der Sommerthemen belegt:

- Mein Bayern, Sommermagazin
- Themenmarketing „Stade Zeiten“
- Startseiten-Teaser und Newsletterbeiträge



Des Weiteren erfolgt der Messeauftritt auf der ITB federführend gebündelt über die byTM und die regionalen Tourismusverbände.

Der **Tourismusverband Franken** ist für FRANKENWALD TOURISMUS der unmittelbare Dachverband. Der Aufbau der Dachmarke "Franken" im Rahmen der Promotion für das komplette Urlaubsgebiet ist die übergeordnete Zielsetzung des TV Franken und der 17 fränkischen Urlaubsgebiete. Die besondere Bedeutung "Frankens" für den FRANKENWALD resultiert nicht zuletzt aus dem Umstand, dass "Franken" Namensbestandteil des Frankenwaldes ist und somit assoziative Verbindungen bestehen.

Die fränkischen Marketingaktivitäten setzt die Franken Tourismus Marketing GmbH (FTM) um und bietet jedes Jahr wiederkehrende Kooperationsaktivitäten wie die Beteiligung an den verschiedenen **Themenzeitingen**, die Aufnahme in das „**Franken Urlaubsmagazin**“, die Info-standaktionen "**Frankenbus**" oder der monatliche "**Frankenreporter**" als Presseorgan des TV Franken mit Beiträgen (u. a. über den Frankenwald). Ergänzt werden diese Aktionen durch Spezialbausteine, bei denen der Frankenwald besonders vom Engagement des Tourismusverbandes Franken profitiert:

- **Aktivreisen** mit den Schwerpunkten Radfahren (aus Sicht des Frankenwaldes, v. a. MTB und Main-Radweg) und Wandern ("Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb", „Fränkischer Gebirgsweg“ als übergeordnete, fränkische Wanderwege mit Beginn der Wege im Frankenwald)
- "**Franken kulinarisch erleben**" als Produktlinie zur Gastronomie, in die der Frankenwald die regionale Küche, Bier und Spezialitäten aus der Genussregion einfließen lassen kann.
- **Fränkische Tourismusakademie**: Aus- und Fortbildungseinrichtung des TV Franken, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes und der IHK. Hier werden regelmäßig Schulungen von unseren Mitarbeiter/-innen besucht.
- Unterstützung und Koordination bei Förderprogrammen der EU

Innerhalb der **fränkischen Tourismusegebiete** bestehen ebenfalls Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Dies insbesondere mit den benachbarten Regionen **Fichtelgebirge** und **Fränkische Schweiz** stehen regelmäßige Treffen an. Es wird ein gemeinsamer Infopavillon an der Frankenfarm in Himmelkron unterhalten, die Grüne Woche wird gemeinsam bestückt und auch bei regionsübergreifenden Angeboten (Etappenwanderungen auf Frankenweg und/oder Fränkischen Gebirgsweg) werden gemeinsam vermarktet und gebucht.

Bei verschiedensten Gelegenheiten werden **Kooperationen auf Frankenwaldebene** durchgeführt. So sind gemeinsame Projekte mit dem **Frankenwaldverein e. V.** und dem **Naturpark**

Frankenwald e. V. ebenso selbstverständlich wie die Einbindung von regionalen Zusammenschlüssen wie der **Rennsteigregion** bzw. „**Handwerk & Kultur erleben!**“, des **Oberen Rodachtals** oder auch der Koop Süd, **Kronacher Land**. Dies gilt ebenso für **Stadt und Landkreis Kulmbach**, für das Staatsbad und die Therme **Bad Steben**, die **Ferienregion Selbitztal-Döbraberg** und andere Partner. Hier geht es oft um eine gemeinsame Weiterentwicklung, die Absprache von Aktionen und die Einbindung in Pressereisen sowie die Nutzung gemeinsamer Ressourcen.

Spezielle Kooperationsprojekte unter dem Dach von FRANKENWALD TOURISMUS:

Für die Neuauflage des **Urlaubskatalogs 2016/2017** haben sich die bisherigen Partner **Kronacher Land** und **Oberes Rodachtal** erneut entschieden, das eigene Gastgeberverzeichnis als Teilauszug aus dem „Urlaub im FRANKENWALD“-Katalog umzusetzen. Mit diesen separat gestalteten Sonderdrucken konnten so ohne großen Mehraufwand eigene Gastgeberverzeichnisse für die Kooperationsgemeinschaften produziert werden.



Eine daraus folgende Zusammenarbeit bei der Onlinedarstellung der Gastgeber ist ebenso ange-dacht bzw. soll umgesetzt werden.

Der bereits beim Themenbereich Wandern angesprochene **Frankenwald Wandermarathon** ist als ein starkes, innerregionales Kooperationsprojekt anzusehen. Durch das Auftreten von FRANKENWALD TOURISMUS als Veranstalter wird dem ausrichtenden Partner – 2016 die **Bierstadt Kulmbach** – ein etabliertes Veranstaltungskonzept zur Verfügung gestellt und die organisatorische Abwicklung der Bewerbung, Ausschreibung, Anmeldung, Buchung, Abwicklung, Pressebetreuung, Nachbereitung etc. übernommen. Die hervorragende tatkräftige Unterstützung der Orte, Vereine und Helfer erfüllte das Event mit Leben und konnte über 600 Wanderer aus Deutschland, Schweden, der Schweiz & Belgien für die Region begeistern. Die Teilnehmerbefragung ergab 2016, dass über 90 % der Wanderer aufgrund der Erlebnisse beim Frankenwald Wandermarathon die Region auch anderen weiterempfehlen würden.



5. Verbands- und Gremienarbeit

Seit 2010 ist der Frankenwald Mitglied im Bundesfachverband **Deutsche Mittelgebirge e. V.**, einem Zusammenschluss der deutschen Mittelgebirgslandschaften mit dem Ziel, eine touristische Allianz gegen die Alpen und die See zu gründen. Zwischen den Mitgliedern herrscht ein reger Informations- und Meinungs austausch. Des Weiteren profitieren natürlich gerade kleine Regionen wie der Frankenwald von den großen Partnern wie dem Schwarzwald oder Westerwald. Im Frühjahr findet alljährlich die Mitglieder- versammlung im Rahmen der ITB Berlin statt und im September hat man sich im Rahmen einer Klausurtagung im Erzgebirge getroffen und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht.



Als Mitglied im **Marketingausschuss des Tourismusverbandes Franken** nimmt der Geschäftsführer von FTsc an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teil, um die Interessen des Frankenwaldes in den fränkischen Kontext einzubinden. So werden jedes Jahr Schwerpunktthemen für die Kommunikationsmaßnahmen beschlossen.

Die **Bier- und Burgenstraße** läuft mit der B 85 als zentrale Linie mitten durch den Frankenwald und hat ihr Zentrum in der Region. Umso mehr gehört die Mitgliedschaft und das touristische Engagement in dieser Institution zu den Aufgaben von FRANKENWALD TOURISMUS. Zum einen bekleidet der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS seit Jahren das Amt des Kassiers. Seit 2013 ist auch der Sitz der Geschäftsstelle der Bier- und Burgenstraße in den Räumen von FRANKENWALD TOURISMUS angesiedelt.



Auf regionaler Ebene wirkt der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS in der erweiterten Vorstandschaft des **Frankenwaldvereins e. V.** als Mitglied des Hauptausschusses bei Sitzungen und Entscheidungen mit.

Im Verein **Naturpark Frankenwald e. V.** sitzt der Geschäftsführer im Gremium der Vorstandschaft, um zentrale Projekte zu initiieren und mitzugestalten.

Im Landkreis Kronach ist FRANKENWALD TOURISMUS im Vorstand der **Leader Aktionsgemeinschaft** vertreten, um über die anstehenden Förderanträge mit zu entscheiden. Eine vergleichbare Funktion haben wir auch bei dem Entscheidungsgremium im Förderprogramm **Landaufschwung**.

FRANKENWALD TOURISMUS ist Kuratoriumsmitglied bei der **Genussregion Oberfranken** und entscheidet somit über zentrale Themen der Weiterentwicklung dieses gesamt oberfränkischen Projektes.

Verschiedene Wander- und Tourismusexperten aus ganz Deutschland – der sogenannte „**Königswinterer Kreis**“ - treffen sich regelmäßig zu Abstimmungs- und Konzepttreffen im Rahmen von Messen und Veranstaltungen, imitieren dabei Fachgespräche und Podiumsdiskussionen. Auch in dieses Gremium wurde der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS berufen und zur fachlichen Mitarbeit an bundesweit relevanten Fragestellungen aufgerufen.

6. Zertifizierungen und Klassifizierung

Service Qualität Deutschland (Service Q)

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center beteiligt sich am jährlich stattfindenden Qualifizierungsverfahren Service Q Deutschland. Mit der Teilnahme an diesem Prozess wird die Service-Orientierung und stete Qualitätsverbesserung des Unternehmens alljährlich auf den Prüfstand gestellt und eine Weiterentwicklung in dieser Richtung vorangetrieben. So sind zum Beispiel jedes Jahr mindestens acht qualitätssteigernde Maßnahmen durchzuführen und zu dokumentieren. Die Maßnahmen werden von einer Prüfstelle in Augenschein genommen und bewertet. Als äußeres Zeichen der erfolgreichen Teilnahme hat FRANKENWALD TOURISMUS die Auszeichnung als serviceorientierter Betrieb erhalten und darf das **Service Q-Logo** in seinen Publikationen und in der Werbung verwenden.



Klassifizierung der Privatzimmer und Ferienwohnungen nach den Richtlinien des DTV

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center ist vom Deutschen Tourismusverband beauftragt, die kontinuierlich stattfindenden Klassifizierungsverfahren für Privatquartiere und Ferienwohnungen in der Region Frankenwald zu organisieren und durchzuführen. Die Teilnahme an diesem Verfahren ist für die Betriebe freiwillig, wird jedoch von FRANKENWALD TOURISMUS sehr begrüßt. Die Zertifizierungen werden in einem bundesweit einheitlichen Prüfverfahren nach den Richtlinien des DTV durchgeführt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über das Klassifizierungsergebnis und dürfen dann mit den erreichten „Sternen“ werben. Die Klassifizierungen haben grundsätzlich eine Gültigkeit von 3 Jahren und müssen dann - sofern gewünscht - erneut durchgeführt werden. Im Jahr 2016 standen zahlreiche DTV-Klassifizierungen bei Vermietern im Frankenwald an.

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Eine weitere Zertifizierungsaufgabe hat FRANKENWALD TOURISMUS Service Center vom Deutschen Wanderverband bekommen – die Überprüfung der vom Wanderverband aufgestellten Kriterien eines „Qualitätsgastgebers Wanderbares Deutschland“. Insbesondere in Hinblick auf die Qualifizierung des Frankenwaldes als Qualitätswanderregion wurde in den letzten Jahren eine Offensive für solche Gastbetriebe gestartet, so dass im Jahr 2016 **insgesamt 50 Betriebe** das begehrte Qualitätssiegel tragen durften.



7. Verbandsinterne Aktivitäten

Einmal im Jahr lädt FRANKENWALD TOURISMUS zu einer **Jahreshauptversammlung** ein. Die letzte Veranstaltung fand am 5. Juli 2016 in der Dorfschänke Zettlitz in Rugendorf statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden einige künftige Aktivitäten vorgestellt. Olaf Seifert, Geschäftsführer von Franken Tourismus referierte über den sich wandelnden Tourismusmarkt und stellte ausführlich die Schwerpunkte und gegenwärtige sowie zukünftige Herausforderungen dar.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankt sich FRANKENWALD TOURISMUS bei ehrenamtlich tätigen Helfern, die sich seit vielen Jahren Verdienste um den Tourismus erworben haben. Im Jahr 2016 wurden für eine Auszeichnung vorgeschlagen:

- **Ehrennadel in Bronze**

Peter **Hagen**, Selbitz

- **Ehrennadel in Gold**

Josef **Madl**, Stadtsteinach

Die Begründungen zu den Ehrungen liegen in der Geschäftsstelle vor.

Ebenfalls tritt der Vorstand von FRANKENWALD TOURISMUS zu mindestens einer **Vorstandssitzung** im Jahr zusammen. Diese fand am 14. März 2016 im Rathaus in Kulmbach statt. Gegenstand der Tagung war die aktuelle Berichterstattung zur Tourismussaison 2016, die Vorstellung des Marketing- und Maßnahmenplanes 2017 und die Verabschiedung des Haushalts 2017.

Der Haushalt 2016 von FRANKENWALD TOURISMUS schließt bei den **Einnahmen** mit **890.686,86 EUR** ab. Die Einnahmen setzen sich überwiegend aus den Umlagen der drei Landkreise, Projektbeteiligungen bzw. Werbeeinträgen der Partner und Fördermitteln sowie dem Betriebskostenvorschuss zusammen.

Die **Gesamtausgaben** belaufen sich auf **795.837,03 EUR**. Der daraus resultierende Differenzbetrag in Höhe von 94.849,83 EUR wurde als Vorschuss auf das Jahr 2017 übertragen.

Die Landkreise wurden wie folgt belastet:

Landkreis Kronach	= 243.383,50 EUR
Landkreis Hof	= 194.706,80 EUR
Landkreis Kulmbach	= 48.676,70 EUR

Die Belastungen der Landkreise für FRANKENWALD TOURISMUS sind seit über 15 Jahren unverändert geblieben. Für den Haushalt 2016 wurde im Anschluss an die Vorstandssitzung von FTsc am 14.03.2016 eine einmalige Erhöhung der Deckungsbeiträge in Höhe von insgesamt 40.000,00 EUR beschlossen. Diese zusätzlichen Mittel sollen das 2016 wegfallende Anzeigenbudget ausgleichen und schwerpunktmäßig für die Bewerbung der „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ herangezogen werden.

Die Sach- und Personalkosten des Haushalts 2016 wurden vom Kreisrechnungsprüfungsamt Hof, die Werbekosten von den Prüfern Bürgermeister Rainer Detsch, Stockheim, und Bürgermeister Stefan Busch, Selbitz, geprüft.

Für 2016 konnte erneut eine wirtschaftlich orientierte Betriebsführung bescheinigt werden.

8. Ausblick

Die einleitend dargestellten, bundesweiten Tourismuszahlen zeigen, dass der Tourismusmarkt trotz vieler Bemühungen stets in Bewegung ist und dass es morgen nicht mehr reicht, das zu tun, was gestern gut war. Der Gast steht in einer weltweit vernetzten Welt, in der täglich Millionen von Informationen auf ihn einprasseln. Zeit ist ein hohes Gut, das immer knapper wird, Freizeit wird wertvoll und muss somit auch mit entsprechend hoher Qualität und einem idealen Nutzen ausgefüllt werden. Tourismus ist Freizeit, somit stellen sich uns immer höhere Spezialisierungsanforderungen, die Qualitäts- und Service-Erwartungen werden immer höher und die gewünschten Erlebnisse sind an vielen Orten auf vergleichbare Art und Weise verfügbar. Emotionen wecken, Bedürfnisse nicht nur er- sondern überfüllen, Begeisterung entfachen und die Gäste mit einem guten Gefühl nach Hause fahren lassen, werden künftige Erfolgsfaktoren in der Freizeit- und Tourismusbranche sein.

Wichtig für die kommenden Jahre wird es sein, die im neuen Tourismusleitfaden aufgestellten Maßnahmen und Vorgaben anzugehen und umzusetzen. Von zentraler Bedeutung wird dabei sein, sich grundsätzlich über die touristischen Organisationsstrukturen Gedanken zu machen und sich hier besser aufzustellen und untereinander effektiv zu organisieren. Die zukünftige Finanzierung der touristischen Arbeit wird eine Kernfrage werden, die nicht nur, aber auch durch höhere Einlagen der öffentlichen Hand beantwortet werden kann. Bezüglich der finanziellen Ausstattung trifft der Wegfall der RWB-Fördermittel FRANKENWALD TOURISMUS sehr hart, da hierdurch effektiv 50 % der verfügbaren Marketingmittel entfallen und somit eigentlich nur noch die Hälfte der Werbemaßnahmen umgesetzt werden können.

Von großer Bedeutung wird die Kommunikation der Angebote sein, denn ein Angebot, von dem der Gast nichts weiß, wird nicht genutzt werden. Daher gilt es, in Zukunft einen **abgestimmten Marketing-Mix** zu schaffen, der in Produkt- und Angebotspolitik, bei der Kommunikation und dem Vertrieb „aus einem Guss“ kommt, um die vorhandenen Ressourcen effektiv zu bündeln.

9. Danksagung

Unser Dank für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr gilt dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, der Regierung von Oberfranken, der Bayern Tourismus Marketing GmbH, dem Tourismusverband Franken, den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach mit ihren Kreistagen, den Städten, Gemeinden, Fremdenverkehrsvereinen, Hotels, Gastronomen und ihren jeweiligen Kreisstellen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, dem Verein Naturpark Frankenstein, dem Frankenwaldverein, der Oberfrankenstiftung sowie allen anderen Einrichtungen und Personen, die FRANKENWALD TOURISMUS bei den Bemühungen um den Tourismus im Frankenwald unterstützt haben. Wir freuen uns auf eine weiterhin engagierte und kooperative Zusammenarbeit.

Kronach, den 13. September 2017



Klaus Löffler, Landrat
1. Vorsitzender



Markus Franz
Geschäftsführer

FRANKENWALD

DRAUSSEN. BEI UNS.



F R A N K E N
W A L D

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 601517
Fax 09261 601515
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de